

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

63. Jahrgang / Ausgabe 6 / Montag, 13. Juli 2026



MusikfestiWels 2026 bringt große Stars bei freiem Eintritt

Details Seite 45



Grünraum-Verordnung im
Gemeinderat beschlossen

Seite 5

Rechnungsabschluss 2025:
24,7 Mio. Euro Überschuss

Seiten 6 bis 7

Neuer Wohnraum
in der Pernau

Seiten 14 bis 15

Teilöffnung des neuen Welser Volksgartens

Details Seite 10



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Insertaten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 1931, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 13. Juli 2026.** **Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.**

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Welserinnen,
liebe Welser!

Rechnungsabschluss 2025

Wie Sie dieser Amtsblatt-Ausgabe entnehmen können, wurde kürzlich der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 präsentiert und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen – Stichwort hohe Inflation und geringes Wirtschaftswachstum – konnte die Stadt Wels im Vorjahr erneut einen Überschuss von 24,7 Mio. Euro erzielen. Möglich wurde dies vor allem wegen der in den vergangenen Jahren umgesetzten Reformen und Strukturmaßnahmen.

Ein Teil der angesparten Rücklagen von mehr als 120 Mio. Euro wird für die Finanzierung wichtiger Großprojekte verwendet. Ohne die solide und vorausschauende Finanzpolitik der vergangenen Jahre wären Vorzeigeprojekte wie der Bau der neuen Messehalle 22, die Erweiterung und Neugestaltung des Volksgartens, die Ausrichtung der Landesgartenschau 2027, die Investitionen in die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie die Errichtung neuer Parkanlagen für Wels nicht möglich.

Neben diesen Großinvestitionen konnte die Stadt Wels in den vergangenen Jahren den Schuldenstand massiv senken. Bei meinem Amtsantritt als Bürgermeister im Jahr 2015 habe ich einen Schulden-Rucksack von 69,2 Mio. Euro übernommen. Bis zum Jahr 2025 wurde die Verschuldung auf 4,2 Mio. Euro reduziert. Wels hat sich dadurch auch im Finanzbereich innerhalb weniger Jahre zu einer österreichweit anerkannten Vorzeigestadt entwickelt.

Dies liegt nicht zuletzt auch daran, dass Wels nun die Statutarstadt mit der österreichweit geringsten Pro-Kopf-Verschuldung ist. Darauf können wir als gesamte Stadt definitiv stolz sein.

Volksgarten Neu

Eines der erwähnten Vorzeigeprojekte ist die Erweiterung und Neugestaltung des Welser Volksgartens. Es freut mich, dass die Arbeiten kürzlich planmäßig abgeschlossen wurden und ein Teil des Parks nun für die Nutzung geöffnet ist. Wichtig: Vor allem jener Bereich, in dem 2027 die Landesgartenschau stattfindet, bleibt vorerst geschlossen. Nutzen Sie die Chance, den bereits geöffneten Sport- und Spielgeräten, dem Seerosenteich und der Welser Bucht einen Besuch abzustatten: Sie werden sehen, es lohnt sich!

Entspannen und genießen

Neben dem Volksgarten bietet Wels in den Sommermonaten für Jung bis Alt viele weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Der Veranstaltungskalender ist mit tollen Highlights gefüllt, die Freizeiteinrichtungen freuen sich auf Ihr Kommen, und auch die vielen gastronomischen Angebote sind stets einen Besuch wert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und entspannte Sommermonate – und allen Schülern unvergessliche Ferienerlebnisse in unserer Stadt.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Gewinnspiel Kinderbuch „Elsie & Ovil“



Das neue **Wels-Kinderbuch „Elsie & Ovil: „Viele fleißige Hände“** ist da! Mit etwas Glück gibt es eines von 20 Exemplaren zu **gewinnen**. Bitte zum Thema **„Mein erster Besuch im neuen Volksgarten“** eine kurze Geschichte oder ein Gedicht schreiben beziehungsweise eine Zeichnung oder ein Bild dazu anfertigen. Das Ganze bitte bis spätestens **Montag, 24. August** per E-Mail an **media@wels.gv.at** mit dem Kennwort „Elsie & Ovil“ sowie den Kontaktdaten (Name und Adresse) senden. Unter allen Teilnehmern werden 20 Bücher nach dem Zufallsprinzip verlost.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am **Montag,**
7. September 2026



Liebe Welserinnen und Welser!

Wels entwickelt sich weiter – nicht beliebig, sondern Schritt für Schritt und mit klarem Ziel: Mehr Lebensqualität für alle Generationen. Stadtentwicklung dreht sich nicht nur darum, wo gebaut wird. Entscheidend ist, was dadurch entsteht: Qualitativer Wohnraum, attraktive öffentliche Räume, kurze Wege und eine Stadt, in der man gerne lebt.

Besonders sichtbar wird das derzeit beim Volksgarten Neu. Mehr Grün, mehr Schatten, entsiegelte Flächen und bessere Aufenthaltsqualität sind keine Nebensache, sondern eine konkrete Antwort auf heißere Sommer und auf den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach Erholung mitten in der Stadt. Solche Projekte zeigen: Bauen und Stadtentwicklung müssen heute mehr leisten als früher. Sie müssen funktional, klimafit und alltagstauglich sein.

Ein zentraler Punkt ist das Wohnen. Wels braucht ein moderates, geordnetes Wachstum. Denn wenn eine Stadt wächst, die Nachfrage nach Wohnraum aber deutlich schneller steigt als das Angebot, geraten Mieten und Immobilienpreise unter Druck. Neue, gut geplante Wohnungen sind daher kein Selbstzweck. Sie helfen, Angebot und Nachfrage besser in Balance zu bringen – und damit Preissteigerungen am Immobilienmarkt zu dämpfen. Oberösterreich steht dank der zukunftsgerichteten Wohnbaupolitik im Österreich-Vergleich weiterhin gut da. Damit das so bleibt, müssen wir auch in Wels vorausschauend handeln.

Dabei geht es nicht um Wachstum um jeden Preis. Es geht um Qualität: Um passende Bebauung, vernünftige Dichte, leistbares Wohnen, gute Infrastruktur und lebenswerte Stadtteile. Jede Straße, jeder Gehweg, jede Brücke, jede Schule und jeder Grünraum ist Teil dieser Entwicklung. Vieles davon wirkt im Alltag selbstverständlich – bis es fehlt. Genau deshalb investieren wir laufend in die Infrastruktur unserer Stadt.

Unser Anspruch ist klar: Wels soll wachsen, ohne seinen Charakter zu verlieren. Wir wollen eine Stadt, die Chancen schafft, Familien hält, Betrieben Perspektiven gibt und älteren Menschen Sicherheit bietet. Eine Stadt, in der Wohnen möglich bleibt und Entwicklung spürbar bei den Menschen ankommt.

Wels baut Lebensqualität – mit Hausverstand, Verantwortung und Blick auf die kommenden Jahre.

Ihr

Stadtrat Ralph Schäfer, MS

Referent für Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung



Wels schafft Zusatzparkplätze für Großveranstaltungen

Egal ob Konzerte bekannter Künstler, verschiedenste Messen oder nächstes Jahr die Landesgartenschau „Stadt der Gärten“: Wels ist als Veranstaltungsort seit jeher beliebt. Viele Gäste auf einmal erfordern natürlich unter anderem auch ausreichend Parkplätze: Diese werden nun aufgestockt.

Die Grundlage dafür schuf der **Gemeinderat** am Montag, 6. Juli mit einem mit Stimmenmehrheit beschlossenen **Grundstücksankauf**: Mit einer Investition von nicht ganz **2,0 Mio. Euro** erwirbt die Stadt Wels in ihrem Westen ein rund **7.700 Quadratmeter** großes Areal in **Wimpassing**.

Dieses liegt in unmittelbarer Nähe der Sportanlage **Huber Arena**,

der Heimstätte des Zweitliga-Fußballvereins FC Hertha Wels und des Baseballvereins Jumpin' Chickens Wels. Die dort entstehenden Parkplätze sind von der Anschlussstelle Wels Wirtschaftspark der **A8 Innkreis Autobahn** erreichbar. Wichtig: Aus Gründen des Anrainer-schutzes gibt es **keine Durch-fahrt** zur **Primelstraße!**

Von diesem neuen Parkplatz aus sollen künftig bei **Großveranstaltungen Shuttlebusse** die per Kfz angereisten Gäste bequem zu den Veranstaltungsorten in der Innenstadt und wieder retour bringen. Der nunmehrige **Erwerb** des Grundstückes ist der **erste Schritt** zur Realisierung des Vorhabens, nun können alle weiteren Maßnahmen (Umwidmungen, Ausschreibungen für die Errichtung etc.) erfolgen.

Beschlüsse des Welser Stadtsenats

Mehrere Beschlüsse für die städtische Infrastruktur fasste der Stadtsenat in seiner Sitzung vom Dienstag, 23. Juni: Um den Bauplatz für die künftige neue **Volksschule** in **Wels-West** samt Dreifachturnhalle zu schaffen, wurde mit einstimmigem Beschluss das dortige öffentliche Gut aufgelassen. Zusätzliche Bau-meisterarbeiten im Ausmaß

von brutto rund 810.000 Euro waren in der Endphase des Projektes **„Volksgarten Neu“** erforderlich: Dieser Beschluss fiel einstimmig. Und im Zuge der gerade laufenden Erneuerung im Mittel- und Westteil des **Kaiser-Josef-Platzes** wird auch ein neuer Brunnen samt Wasserspielplatz errichtet. Der entsprechende Auftrag wurde einstimmig erteilt

Beschlossen: Grünanlagen-Verordnung für mehr Ordnung, Ruhe und Sauberkeit

Ein Auto fährt in die Freizeitanlage Wimpassing. Dort wird der mitgebrachte Anhänger quer über die Wiese gezogen. Tische und Sessel, Geschirr, Essen und Trinken sowie eine Lautsprecherbox werden ausgeladen. Anschließend wird alles aufgebaut, um vom Nachmittag weg bis in die Nacht eine Geburtstagsparty mit mehr als 60 Personen zu feiern – inklusive orientalischer Musik und lautem Geschrei, das bis in die benachbarte Siedlung zwischen Römerstraße und Wimpassinger Straße zu hören ist.



Mit **diesem und ähnlichen Vorfällen** wenden sich immer wieder Welser Bürger an die Stadt Wels und die Polizei Wels, um auf **Misstände in städtischen Parkanlagen und Grünflächen aufmerksam zu machen**. „Niemand von uns hat etwas gegen all die Besucher des Parks, die hier zum Entspannen oder zum Spielen mit ihren Kindern herkommen. Aber diese Rücksichtslosigkeit und Überheblichkeit, das geht für uns gar nicht“ – so die Schilderung des Bürgers zum Vorfall in der Freizeitanlage Wimpassing.

Um derartige Vorfälle zukünftig im Keim zu ersticken beziehungsweise eine **rechtliche Handhabe** dagegen zu erhalten, beschloss der Welser **Gemeinderat** am **Montag, 6. Juli** mit Stimmenmehrheit eine **Grünanlagen-Verordnung**. Vorbild dafür sind die Städte Linz, Wien und Graz, wo es ein derartiges Regelwerk bereits gibt. Die **öffentlichen Grünanlagen** sind für viele Bürger **wichtige Erholungsräume**. Sie dienen der Begegnung, der Bewegung oder einfach dem Aufenthalt im Freien und tragen wesentlich zur **Lebensquali-**

tät in der Stadt bei. Damit diese Flächen von allen Bürgern verantwortungsvoll genutzt werden, braucht es **klare und nachvollziehbare Regeln**.

Inhalt der Verordnung

Gelten soll die städtische Verordnung auf **öffentlich zugänglichen Park- und Grünanlagen** (unter anderem im Volksgarten) sowie auf städtischen **Kinder- und Jugendspielflächen**.

Die in der Verordnung angeführten Anlagen und deren Einrichtungen sind so zu benutzen, dass andere Personen **nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt** werden. Die Anlagen und Einrichtungen dürfen nicht verschmutzt, beschmiert, mit Farbe besprüht, beklebt oder sonst beschädigt werden. Verboten sein soll unter anderem, **Unrat und andere Gegenstände abzulagern, Abfälle, Papier und Verpackungsmaterial** außerhalb der dafür vorgesehenen Behälter **wegzuwerfen**, die **Notdurft** außerhalb der Toilettenanlagen zu **verrichten**, die **Brunnenanlagen**

für das Waschen von Wäsche oder Geschirr zu benutzen, **Feuerstellen anzulegen** oder **Griller in Betrieb zu nehmen**, zu **campen** sowie **Zelte und Pavillons aufzustellen**.

Darüber hinaus soll auf den **Wegen und Rasenflächen das Fahren, Halten und Parken von Fahrzeugen verboten** sein, ebenso wie das **Betreten und Befahren von Pflanzungsflächen** (Ausnahme: Liegen und Verweilen zur Erholung auf Rasenflächen). Auch das **Baden von Bürgern** und das **Badenlassen von Hunden im Seerosenteich im Volksgarten** ist laut Verordnung **nicht erlaubt**. **Ballspiele** sind nur auf den **dafür bestimmten oder gekennzeichneten Bereichen** gestattet. **Ausgenommen** sind **(Klein-)Kinder**, sofern keine unzumutbare Belästigung mit dem Ballspielen verbunden ist.

Auf **Kinder- und Jugendspielflächen** soll das **Rauchen** laut Verordnung **verboten** sein. Ebenso verboten wird dort (inklusive 20 Meter außerhalb) der **Konsum von Alkohol** und der **Aufenthalt von alkoholisierten Per-**

sonen. Davon **ausgenommen** sind Gewerbebetriebe sowie Veranstaltungen und Märkte/Gelegenheitsmärkte.

Nach dem Inkrafttreten soll die Grünanlagen-Verordnung von den **Mitarbeitern der Ordnungswache Wels GmbH** – und gegebenenfalls auch von durch die Stadt Wels bestellten Organen der öffentlichen Aufsicht – kontrolliert werden. **Verstöße** dagegen können jeweils mit einer **Geldstrafe** von bis zu **218 Euro** oder einer **Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen** bestraft werden.

Mit der Grünanlagen-Verordnung möchten wir Regeln aufstellen, die in allen städtischen Park- und Grünanlagen sowie auf öffentlichen Spielflächen gelten. Dann ist für jeden Bürger klar ersichtlich, was dort erlaubt beziehungsweise nicht erlaubt ist. Die Ordnungswache Wels wird zu Beginn aufklärend unterwegs sein, um die Besucher über die geltenden Regeln zu informieren. Wer sich dennoch nicht daran hält, kann finanziell bestraft und vom Ort verwiesen werden.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Stadtgärtnerei)**

Der Rechnungsabschluss 2025 brachte einen Überschuss von 24,7 Mio. Euro

Der **Rechnungsabschluss 2025** der Stadt Wels weist im Kernhaushalt trotz **weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen** einen **Überschuss** auf und wurde im **Juli-Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis** genommen. Im Vergleich zum Voranschlag 2025 kann das **Ergebnis der operativen Gebarung deutlich verbessert** werden.

Dies ist möglich, obwohl es bei der Stadt Wels zu **Mindereinnahmen** bei eigenen Steuern und Abgaben (im Wesentlichen Kommunalsteuer rund - 4,8 Mio. Euro und Gebrauchsabgabe rund - 2,1 Mio. Euro) und bei Ertragsanteilen (rund - 2,4 Mio. Euro) sowie zu Mehrausgaben beim Sachaufwand (ohne Vergütungen) kam. Gleichzeitig gab es jedoch **Mehreinnahmen** im Transferbereich, bei den Finanzerträgen und den sonstigen Einnahmen sowie Minderausgaben im Personal- und Transferbereich.

Durch die positiven Rechnungsabschlüsse in den vergangenen Jahren konnten **solide Rücklagen aufgebaut** werden. Ein Teil dieser Mittel fließt nun in die Finanzierung der sich in Umsetzung befindlichen Großprojekte – wie Messehalle 22, Volksgarten Neu und Landesgartenschau 2027. Der Differenzbetrag der Einnahmen und Ausgaben der operativen Gebarung („Betriebsergebnis“) ergibt einen **Überschuss von 24,7 Mio. Euro** im Rechnungsabschluss 2025 der Stadt Wels. Das **Ergebnis** liegt damit um rund 17,0 Mio. Euro über dem Budgetansatz.

Zentrale Ergebnisse Rechnungsabschluss 2025

Der **Rechnungsabschluss 2025** stellt den fünften städtischen Abschluss gemäß der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015 dar. Das Haushaltsbuch der Stadt teilt



V.I. Mag. Ekkehard Hamader (Dienststellenleiter Stadtbuchhaltung), Finanzreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Finanzdirektor Ing. Mag. Christoph Barth.

Die angesparten Rücklagen helfen uns, Projekte wie den Neubau der Messehalle, die Neugestaltung des Volksgartens und Investitionen in den Bildungsbereich zu finanzieren. Dadurch kommen wir dem Ziel, Wels zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Österreich zu machen, wieder einen Schritt näher.

**Finanzreferent
Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

sich in integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Damit ist eine direkte Vergleichbarkeit mit der Privatwirtschaft und Aussagen über die Stabilität der öffentlichen Finanzen möglich.

Zusammenfassend lässt sich Folgendes festhalten: Es hat aufgrund der **umfangreichen Investitionstätigkeit** der Stadt Wels und der Veranlagung von Finanzmitteln bei der Holding Wels GmbH in Höhe von 18,5 Mio. Euro ein Abgang an liquiden Mitteln von rund 11,9 Mio. Euro im Vergleich zum Endstand des Vorjahres stattgefunden, davon minus 17,9 Mio. Euro aus der voranschlags-

wirksamen Gebarung und plus 6,0 Mio. Euro aus der voranschlagsunwirksamen Gebarung.

Dies ist im Vergleich zum Voranschlag 2025 im operativen Bereich insbesondere begründet durch **Mehreinnahmen in Höhe von 9,8 Mio. Euro** und **Einsparungen im Ausgabenbereich in Höhe von 7,7 Mio. Euro** (jeweils ohne Vergütungen). Der **Geldfluss der investiven Gebarung** liegt um 20,7 Mio. Euro über dem Voranschlagswert (ohne Vergütungen). Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die Veranlagung von Finanzmitteln bei der Holding Wels GmbH in Höhe von 18,5 Mio. Euro.

Größte Investitionsausgaben 2025

Projekte	Geplante Gesamtinvestitionen
Zuschuss Messehalle 22	8,5 Mio.
Zuschüsse Welser Sportvereine	3,3 Mio.
Gemeindestraßen und Radfahrwege	2,9 Mio.
Kinderbetreuung	2,0 Mio.
Diverse Grundankäufe	1,9 Mio.
Restliche Investitionsausgaben	1,9 Mio.
Fahrzeuge und maschinelle Anlagen	1,6 Mio.
Parkanlagen	1,6 Mio.
Grünbach Grundversickerung (Grund)	1,3 Mio.
Frei- und Hallenbach	1,0 Mio.
Zuschuss Volksgarten Neu	0,9 Mio.
Freuwillige Feuerwehr	0,9 Mio.
Eislaufhalle	0,8 Mio.
Öffentliche Beleuchtung	0,7 Mio.
Schulen	0,6 Mio.
IT	0,6 Mio.
Gesamt	30,5 Mio.

Anmerkung: Würde man diese Veranlagung nicht berücksichtigen, würde sich trotz des hohen Investitionsvolumens ein positiver Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung von 0,6 Mio. Euro ergeben.

Im Rechnungsjahr 2025 konnte die Stadt Wels ein **Nettoergebnis**

(Gewinn) in der Höhe von **8,6 Mio. Euro** erwirtschaften. Dies zeigt somit eine **Verbesserung um rund 3,5 Mio. Euro** im Vergleich zum Voranschlag.

Der Anstieg des Nettoergebnisses resultiert zum einen aus Mindererträgen in der Höhe von rund 2,7 Mio. Euro, zum anderen aus der **Verminderung der Aufwendungen in der Höhe von rund 6,2 Mio. Euro**. So konnten beispielsweise beim Personalaufwand rund 5,3 Mio. Euro und beim Sachaufwand rund 1,6 Mio. Euro an Einsparungen verzeichnet werden.

Das **Nettovermögen** (Eigenkapital) **erhöhte sich** von 361,0 Mio. Euro um insgesamt 40,0 Mio. Euro **auf 401,0 Mio. Euro**.

Investitionen

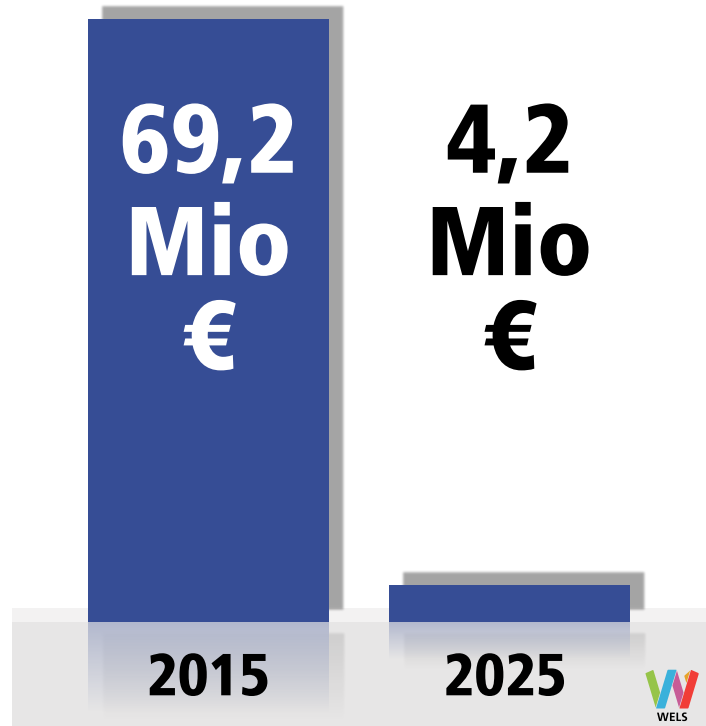
Die **größten Projekte** 2025 waren der Neubau der **Messe-**

halle 22 (Investitionszuschuss an Holding Wels GmbH), die Errichtung des neuen **Volksgartens** (Investitionszuschuss an Volksgarten Wels GmbH & Co KG) und die Attraktivierung von **Parkanlagen**, Investitionen in die **Kinderbetreuung**, die neue **Grünbachendversickerung**, Zuschüsse an **Welser Sportvereine**, der **Gemeindestraßenbau und der Bau neuer Radwege** und **neue Fahrzeuge** im Bereich Kommunale Dienste und Feuerwehr.

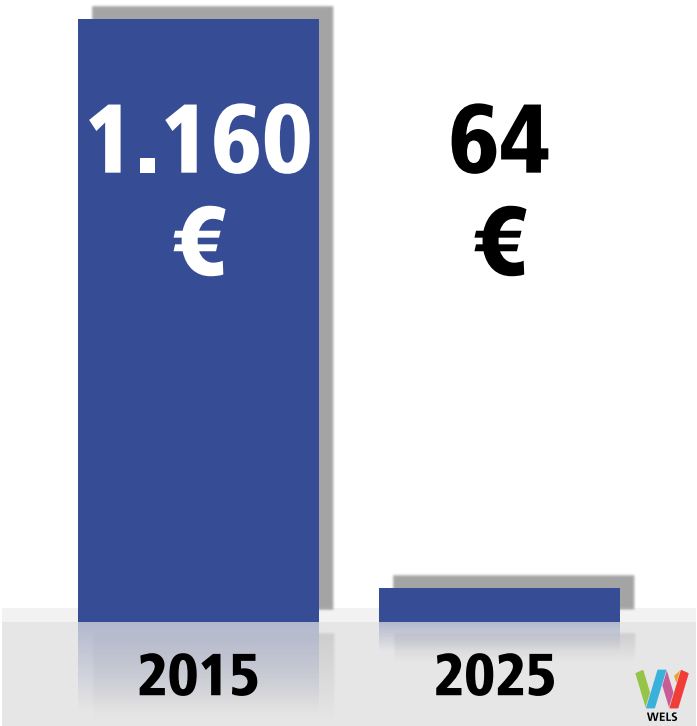
Schulden weiter gesenkt

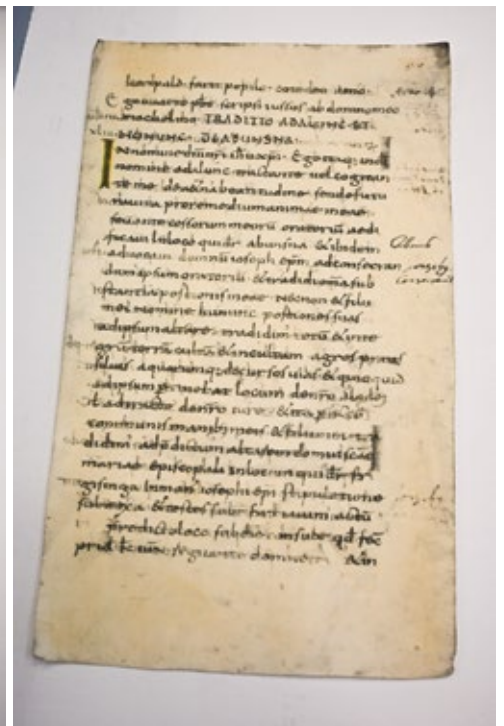
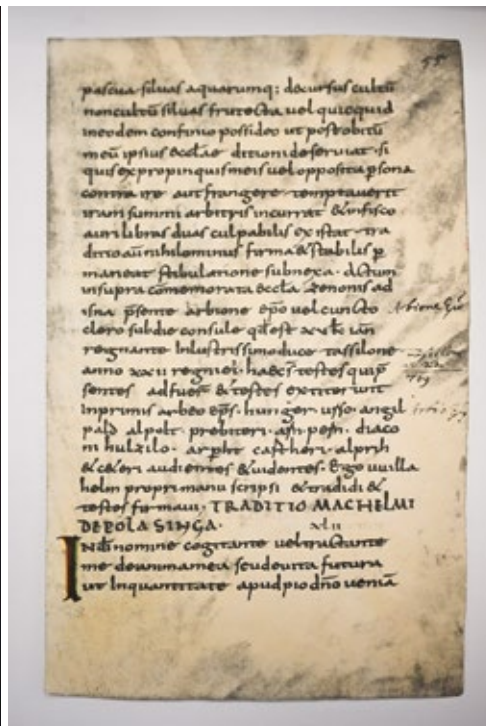
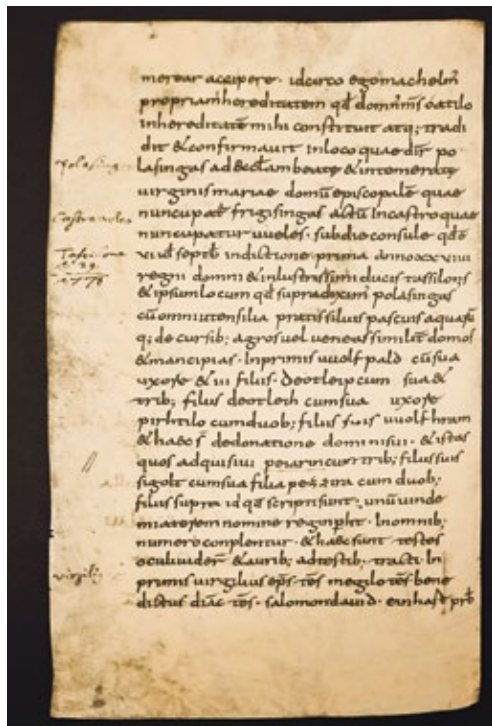
Der Schuldenstand entwickelt sich sehr positiv und beläuft sich zum Rechnungsabschluss 2025 auf **4,2 Mio. Euro**, das sind um 1,7 Mio. Euro weniger als 2024. Die Hochrechnung für 2026 ergibt einen voraussichtlichen Schuldenstand von 3,2 Mio. Euro und setzt diesen positiven Trend weiterhin fort.

SCHULDENSTAND (Gesamt)



PRO-KOPF-VERSCHULDUNG





Geburtstag: Den Namen „Wels“ gibt es bereits seit insgesamt 1250 Jahren

Vier Jahre nach dem **800-jährigen Jubiläum** der ersten Nennung von **Wels als Stadt** steht der nächste Geburtstag an. Vor genau 1250 Jahren wurde der heutige **Name erstmals urkundlich erwähnt**: Und zwar als „**castrum Uueles**“ in einem **Kodex**, der im Original im **Bayerischen Nationalmuseum** in der Landeshauptstadt München aufbewahrt wird. Ein **Faksimile** dieser Urkunde befindet sich im Welser **Stadtarchiv** im Kulturzentrum **Herminenhof** (Maria-Theresia-Straße 33).



Mit der Gründung der Klöster Mondsee **748** durch Herzog Odilo und Kremsmünster **777** durch Herzog Tassilo III. kam es zu einer weiteren **Binnenkolonisation im heutigen Oberösterreich** südlich

der Traun. Vor allem Kremsmünster war entscheidend für die weitere Erschließung des Traungaus.

Herzog Tassilo III. gelang es auch mit der Eroberung Karantaniens

(Herzogtum auf dem Gebiet des heutigen Kärnten und nördlichen Slowenien), die Ostgrenze entlang der Donau bis zu Kamp und Wienerwald vorzuschieben. Die **Gegend um Wels** war dadurch **kein Grenzgebiet mehr**.

Im Zuge der Unterwerfung des Langobardenreiches **774** durch Karl den Großen wurde auch die relative **Unabhängigkeit der Bajuwaren** unter Herzog Tassilo III. **schrittweise zerstört**: Wichtige Meilensteine auf diesem Weg waren die Lehenpflicht **757**, die Degradierung zum Lehensmann **787** und die Klosterhaft **788**. Bayern wurde letztendlich in das Fränkische Reich integriert.

In dieser Zeit wird **Wels erstmals wieder seit der Römerzeit** – der damalige Name lautete bekanntlich **Ovilava** – **genannt**: In einer **Schenkungsurkunde 776** des Grafen Machelms findet sich die Bezeichnung „**castrum Uueles**“. Die Bedeutung der Urkunde liegt auch in einem der Zeugen: Der Heilige **Virgil – Bischof von Salzburg** – war zur Bestätigung des Rechtsaktes in Wels anwesend.

Graf Machelm war ein Vertrauter Herzog Tassilos III. mit bedeutenden Beziehungen ins Frankenreich und großem Besitz im rheinischen Raum. In der Urkunde als „comes“ bezeichnet, war er die **politisch-militärische Führungsfigur** für den Raum

zwischen Salzach, Inn, Donau und Traun zwischen 772 und 783 und hatte sein **Macht- und Verwaltungszentrum wahrscheinlich in Wels.**

Castrum Uueles bedeutet vermutlich eine **befestigte Siedlung**, die sich im Raum des **südöstlichen Stadtplatzes** befand, da hier neben den Resten der römischen Stadtmauer durch Traun und Sumpfgebiet ein natürlicher Schutz gegeben war. Die Bezeichnung zeigt aber die **überregionale Bedeutung**, da im baierischen Raum nur Freising, Passau, Salzburg und Regensburg so genannt wurden.

Es gibt aber keinerlei Beleg für eine Erstnennung der Burg Wels. Es könnte damit sogar die **seit der Römerzeit bestehende Befestigungsanlage** gemeint sein, die zu einem Wall aufgeschüttet wurde und von der sich die Be-

zeichnung „Römerwall“ ableitet. Da aber nur ein kleiner Teil dieses 90 Hektar großen Gebietes besiedelt beziehungsweise land-

122 wurde Ovilava zum römischen ‚municipium‘ ernannt, 1222 erhielt Wels das Stadtrecht. Dazwischen liegt 776 mit der erstmaligen Erwähnung des Namens als ‚castrum Uueles‘. 1250 Jahre später ist Wels auf dem besten Weg hin zur höchsten Lebensqualität Österreichs. Ich freue mich, für eine so geschichtsträchtige und erfolgreiche Stadt arbeiten zu dürfen!

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

wirtschaftlich genutzt wurde, stellt sich die Frage des Zwecks dieser Befestigungsanlage. Bis eine bessere Erklärung gefunden und belegt ist, gilt die These des ehemaligen Stadtarchiv-Leiters Dr. Gilbert Trathnigg (1911-1970): Dieser war der Meinung, der Wall wäre als **Befestigung für die bevorstehenden Awarenzüge** Karl des Großen geplant gewesen.

Da sich die vorhandene Siedlung im erweiterten Grenzgebiet befand, muss aber auch der **Siedlungskern im Südosten des Stadtplatzes** eine **Verteidigungsanlage** besessen haben. Diese konnte aber bis heute **nicht nachgewiesen** werden. Ein zweiter Siedlungskern könnte sich rund um die spätere Georgskapelle befunden haben: Deren Vorgängerbau lässt sich bis in die Zeit um 700 nachweisen und gilt als Eigenkirche:

Das bedeutet, sie war im Besitz eines lokalen Adeligen.

Vor 1250 Jahren wurde der Name Wels erstmals als ‚castrum Uueles‘ erwähnt. Das wissen wir durch eine Urkunde, welche die Jahrhunderte überdauert hat und der Stadt als Faksimile vorliegt. Bei derartigen Jubiläen wird die Wichtigkeit historischer Archive bei der fachgerechten Aufbewahrung und korrekten Interpretation von Quellen besonders deutlich. In diesem Sinne danke ich dem Team des Stadtarchivs Wels für die wertvolle Arbeit!

**Stadttrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)**

2026 SOMMERKONZERTE IM BURGGARTEN 2026



PROGRAMM

Donnerstag, 16. Juli 2026	Musikverein Krenglbach **
Donnerstag, 23. Juli 2026	Musikverein Werkskapelle Lenzing **
Donnerstag, 30. Juli 2026	Stadtmusik Vöcklabruck **
Donnerstag, 6. August 2026	Musikverein Kirchham **
Donnerstag, 13. August 2026	Blaskapelle CESKA **
Donnerstag, 20. August 2026	The Bigband Deluxe **
Donnerstag, 27. August 2026	Bezirksblasorchester Ried im Innkreis **

CASTRUM UUELES

1250. NAMENSTAG VON WELS

- Die Konzerte finden im **Burggarten Wels (Burggasse 13)** statt.
- **Eintritt frei!**
- **Beginn: Jeweils Donnerstag, 20:00 Uhr**
- Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.
- Als Ersatzspielstätten bei Schlechtwetter stehen folgende Spielstätten zur Verfügung:
 - * **Stadthalle Wels** (Pollheimerstraße 1)
 - ** **Stadttheater Greif** (Rainerstraße 2)
- Unter der **Hotline Tel. +43 7242 235 7350** (Sprachbox) können Sie am Veranstaltungstag ab 18:30 Uhr bei unbeständigem Wetter erfahren, wo das Konzert tatsächlich stattfindet.



Pünktlich zum **Ferienbeginn** war es so weit: Nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr fand die **Teilöffnung** des Jahrhundertprojekt **Volksgarten Neu** statt. Statt der abgerissenen alten Messehallen wartet in den Sommerferien nun ein insgesamt **mehr als 10 Hektar** großer **Park für alle Generationen** darauf, erkundet und entdeckt zu werden!

Offen ist der **gesamte Uferbereich** an der Traun samt **Traunuferplatz** und **Welser Bucht**. Der **Traunradweg R4** wird wie angekündigt getrennt von der **Uferpromenade** geführt: Somit ist entspanntes Schlendern und Radeln vom Museumssteg bis zur Alten Traunbrücke möglich.

Der **eingezäunte Bereich** ist von **06:00 bis 22:00 Uhr** zugänglich. Der **bestehende Teich** südlich der Festwiese ist zur Gänze umrundbar, beim **neuen Seerosenteich** ist vorerst nur der **Steg** offen. Die **Toiletten** sowie – besonders wichtig in der heißen Jahreszeit – die **Trinkbrunnen** sind benützbar. In der **Gradieranlage** ist es wieder möglich, gesunde salzhaltige Luft einzuatmen.

Auf der rund 6.000 Quadratmeter großen **Spielplatzfläche** warten **28** teilweise barrierefreie **Spielgeräte** auf möglichst viele kleine



V.I. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

Volksgarten-Gäste und ihre erwachsenen Begleiter:

- Hangrutsche breit barrierefrei mit Rampe
- Rampe zur Rutsche
- Tempelhüpfen
- Spieltisch Wasserspender barrierefrei
- Spielschiff

- Sandspiel mit Tresen
- Sonnensegel
- Wasserspiel
- Wasserspiel felsiger Bachlauf
- Hang-Bergsteigerwand mit Halteseil
- Felsenweg
- Holzbrücke
- Sitzkarussell barrierefrei

Der Volksgarten Neu wird das Stadtklima verbessern, die Innenstadt mit dem Traunfluss verbinden und die Lebensqualität von ganz Wels steigern: Das waren meine Worte vor dem Baustart unseres Jahrhundertprojektes. Ich freue mich riesig, dass dieser Park für Generationen nun unseren Bürgern und Gästen zur Verfügung steht. Ein großes Anliegen in diesem Zusammenhang: Bitte haltet das Gelände sauber und beachtet die Benutzungsregeln!

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



- Quellstein mit Wipp-Saug-Pumpe
- Spielhaus Zelt
- Klettergerüst
- Vogelnest Baumhaus
- Pyramidenrutschturm
- Spielwand Schule/ Musikwand
- Sechseckschaukel, eine barrierefrei
- Rollstuhlwappe barrierefrei
- Seilbahn 25 Meter lang
- Zwei hohe Schaukeln
- Nestschaukel
- Kleinkindschaukel
- Spritzpumpe Pilz

Der rund 10.000 Quadratmeter große **#glaubandich-Sportpark** bietet für Bewegungshungrige folgende **Möglichkeiten** zum **naturnahen Austoben**: 1 Boulderturmblock, 1 Calisthenics-Bereich, 1 Multisportanlage, 1 Teqball-Anlage („Fußball-Tischtennis“), 1 Beachvolleyballplatz, 2 3x3 Streetball Plätze (beide vorerst noch ohne Buchungssystem) sowie 1 Tischtennistisch.

Zugangstore befinden sich im **Norden** und **Süden** jeweils an den Enden der Volksgartenallee, im **Westen** in der Mitte der Tiergartenallee und im **Südosten** beim **#glaubandich-Sportpark**. Bei den vier Eingängen sind jeweils auf großen **Hinweisschildern** die **Benutzungsregeln** ersichtlich. Unter anderem ist das Befahren mit **Fahrrädern** und **E-Scootern** sowie das Aufstellen von **Zelten**, Pavillons u.ä. **verboten**. Weiters **nicht erlaubt** sind z.B. das **Grillen**, das **Baden** im **Seerosenteich** sowie in den **Spielplatzbereichen** das **Rauchen** und das Konsumieren von **Alkohol**. Die Einhaltung dieser Regeln wird durch die **Ordnungswache** Stadt Wels GmbH und besondere **Organe der öffentlichen Aufsicht** (bestellt durch die Stadt Wels) kontrolliert.

Für **Hundebesitzer** gilt es Folgendes zu beachten: Die Vierbeiner benötigen auf den **Spielplätzen**

Maulkorb und Leine, im **übrigen Parkbereich** reichen **Maulkorb oder Leine, Hundekot** ist natürlich zu **entfernen**. Bei der rund 2.000 Quadratmeter großen eingezäunten **Freilaufzone** westlich der Almtalbahn ist das Gras witterungsbedingt noch nicht angewachsen: Diese ist daher ab **Montag, 24. August** offen.

Wichtig: **Einige Bereiche** des Volksgartens bleiben vorerst mit **Bauzäunen abgesperrt**. Auf diesen Flächen müssen entweder noch die angesetzten **Pflanzen anwachsen**, oder es sind dort **Vorbereitungsarbeiten** für die **Landesgartenschau „Stadt der Gärten“ 2027** erforderlich.

Beim Volksgarten Neu sind mir zwei Aspekte besonders wichtig: Zum einen wünsche ich allen Sportbegeisterten viel Freude mit dem kostenlosen Angebot im #glaubandich-Sportpark, zum anderen ersuche ich alle Nutzer der Grünanlage um angemessenes Verhalten, gegenseitige Rücksichtnahme und Sauberkeit.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Sport und Sicherheit)**

Zahlen, Daten und Fakten

- 520 neue Bäume
- 14.000 Quadratmeter Wiese mit Liegedecks
- 6.000 Quadratmeter Strauchpflanzungen
- 1.330 Quadratmeter Staudenflächen neu
- 900 Meter Zaunanlage mit 7 Toren
- 90 Leuchten
- 12 neue Lichtpoller
- 6 Trinkbrunnen
- 1 Fußdusche
- 2 selbstreinigende WCs
- 4.800 Meter Wasserleitung
- 3.700 Meter Elektrokabel
- 1.400 Quadratmeter großer Seerosenteich mit Brücke
- 75 Meter breite Welser Bucht
- 1 Stromhaus der eww
- 3 Starkstromverteiler für Feste
- 20 neue Unterflurhydranten
- 1 Fontänenanlage mit 20 Fontänen
- 6.000 Quadratmeter Spielplatzfläche mit 28 Spielgeräten (teilweise barrierefrei)
- 1,5 bis 3 Meter hohe Hügel im Spielbereich
- 18 Meter hoher Rutschenturm
- 500 Quadratmeter Kies- und Sandspielfläche
- 1.200 Quadratmeter Spiel-Fläche mit Holzhack-schnitzeln
- 5.000 Quadratmeter Sportbereich
- 1 Pergola beim Sportbereich
- 1 Parkplatz Welios (inklusive E-Ladestation)
- 1 Kunstwerk (Pferdeskulptur Bukephalos)
- 630 Meter neuer Geh- und Radweg an der Traun
- 2.000 Quadratmeter Hunde-freilaufzone

Die Vorfreude in der Stadt war schon lange spürbar, jetzt ist es endlich soweit! Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit öffnet der neue Volksgarten seine Pforten für alle. Auf über zehn Hektar ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Ich wünsche allen großen und kleinen Besuchern viel Spaß beim Entdecken, Erkunden, Flanieren, Spielen, Sporteln und Entspannen.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger
(Innenstadt)**

Die Geschäfte am Kaiser-Josef-Platz sind trotz der Baustelle erreichbar

Bei der Baustelle am Kaiser-Josef-Platz (KJ) zur Sanierung des mittleren und westlichen Teils ist die Erreichbarkeit des Platzes und der dortigen Geschäftslokale für Anrainer, Betriebe und Fußgänger grundsätzlich immer gegeben, jedoch nicht überall barrierefrei.

Momentan laufen im Bereich Mitte Süd (Haus 17 bis 21) Grabungsarbeiten für die neue

Wasserleitung. Dort erfolgt außerdem die Verbindung der Stromtrasse Richtung Norden auf Höhe Haus 12 bis 49. Voll im Gange sind schließlich die Grabungsarbeiten für die Fernwärme- und Wasserleitung im Bereich West.

Noch bis voraussichtlich Ende Juli erfolgt die Ausfahrt der Tiefgarage gegen die Einbahn im Bereich Hausnummer 34 bis 39. Im gleichen Zeitraum ist die

Zufahrt für die Anrainer nur noch über den KJ (und nicht mehr über die Kreuzung Dr.-Salzmann-/Dr.-Koss-Straße) möglich. Informationen zur Neugestaltung sowie ein Formular für Anregungen und Beschwerden gibt es unter wels.at/kj im Internet. Darüber hinaus steht die ausführende Baufirma in ihrem Büro am Kaiser-Josef-Platz 45 (ehemals Weltladen) jeden Mittwoch von 08:00 bis 09:00 Uhr für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Umstellungen während der KJ Bauphasen

Während der Baustellenzeit am Kaiser-Josef-Platz findet der beliebte Welser Stadtmarkt jeden Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr am Zentralmarktgelände (Hamerlingstraße 8) statt.

Die Taxistände sind während der Bauphasen in der Karl-Loy-Straße zu finden.

Lageplan des Baustellenbereichs



■ KJ MITTE SÜD
 ■ KJ WEST

■ KJ MITTE NORD
 ■ KJ OST

□ NEBENSTRASSEN

Fahr- sowie Halte- und Parkverbote während der gesamten Bauarbeiten (ausgenommen Anrainerverkehr und Baufahrzeuge)

Schulwegpolizei und Stadt Wels dankten den vielen fleißigen freiwilligen Helfern

Bei der traditionellen **Jahresabschlussfeier** bedankten sich Obfrau Gemeinderätin **Carmen Pühringer MSc** sowie die Vertreter der Stadt Wels bei den anwesenden Ehrenamtlichen der **Schulwegpolizei Wels** für ihren **Einsatz** im nun abgelaufenen Schuljahr.

Mobilitätsstadtrat **Stefan Ganzert** sowie Gemeinderätin Anna Maria Wippl, BA BA LL.M. (in Vertretung von Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**) zeigten sich beeindruckt über die vorliegende **Leistungsbilanz**: Insgesamt übernahmen die rund **100 freiwilligen Helfer** im Schuljahr 2025/2026 an mehr als **800 Stunden** die morgendliche Schulwegsicherung bei den Volksschulen in den Stadtteilen Innenstadt, Lichtenegg, Neustadt, Pernau, Puchberg und Vogelweide.

Die Schulwegpolizisten arbeiten auf **ehrenamtlicher Basis**. Der Freiwilligendienst dauert grundsätzlich von 07:25 bis 08:05 Uhr. Lediglich in Puchberg wird der Dienst zu Mittag durchgeführt – nämlich von 11:45 bis 12:15 und von 12:45 bis 13:15 Uhr. Der Einsatz erfolgt pro Person in der Regel ein bis zwei Mal pro Monat. In den Ferien findet natürlich kein Dienst statt.

Um diese wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen zu können, **sucht** die Schulwegpolizei laufend **Freiwillige**. Nähere **Auskünfte** dazu gibt es bei Obfrau Carmen Pühringer, MSc. unter **Tel. +43 676 697 46 05** sowie per E-Mail unter **info@schulwegpolizei-wels.at**. Nähere allgemeine Infos finden Interessierte unter **schulwegpolizei-wels.at** im Internet.

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert: „Als Mobilitätsreferent bedanke ich mich sehr herzlich bei allen freiwilligen Schulwegpolizisten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Welser Kinder. Gleichzeitig würde ich mich freuen, wenn sich weitere Interessierte melden, um das bestehende Team zu verstärken. Der Zeitaufwand von durchschnittlich 40 Minuten pro Monat ist überschaubar und gut investiert.“



V.l. Stadtrat Stefan Ganzert, Gemeinderätin Anna Maria Wippl, BA BA LL.M., Obfrau Gemeinderätin Carmen Pühringer, MSc. und Sarah Bauer-Oberhumer, RI (Stadtpolizeikommando Wels).

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Das Asylheim wird geschlossen: Am Kamerlweg entsteht neuer Wohnraum

In der Welser **Gemeinderatssitzung** am **Montag, 1. Juni** wurde Integrationsreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** mit einem stimmenmehrheitlichen Beschluss ersucht, Gespräche mit den Betreibern/Grundstückseigentümern der Asylunterkünfte am Kamerlweg und in der Bahnhofstraße aufzunehmen, um mittelfristig deren Schließung zu erreichen.

Wie den Medien zu entnehmen war, gab es in der **Asylunterkunft** am **Kamerlweg** einen **Eigentümerwechsel**. Nach einem positiven Gespräch des Welser Integrationsreferenten mit dem neuen Eigentümer, dem Welser Immobilienunternehmen **Bullenhaus Holding GmbH**, gibt es **Neuigkeiten zu berichten**: Mit Stand Dienstag, 19. Mai waren dort **122 Asylwerber und Vertriebene** (Grundversorgung) untergebracht. Nach ihrem geplanten **Auszug** werden sie vom zuständigen Land Oberösterreich auf andere Unterkünfte aufgeteilt. Die Wohnanlage wird dann Schritt für Schritt **modernisiert**.

Der Integrations- und Sprachförderbedarf in der Stadt Wels ist aufgrund der Zuwanderung groß. Ich begrüße daher die Schließung der Asylunterkunft am Kamerlweg und bedanke mich beim neuen Eigentümer für die konstruktiven Gespräche.

**Integrationsreferent
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

Die Mietwohnungen am Kamerlweg werden nach der vollständigen Renovierung eine **wichtige Ergänzung** bei dem im Welser Stadtgebiet verfügbaren **günstigen Wohnraum** darstellen. Konkret umfasst die



Wohnanlage am Kamerlweg 19, 19a, 19b, 21a, 21b, 23a und 23b **sieben Gebäude** mit insgesamt **52 Wohnungen** und einer **Wohnfläche** von knapp **3.500 Quadratmetern**. Mit der Übernahme werden nun **zahlreiche Renovierungs- und Verbesserungsmaßnahmen** umgesetzt, um die Wohnqualität nachhaltig zu erhöhen und das Erscheinungsbild der gesamten Anlage deutlich aufzuwerten. Zu den **wichtigsten Maßnahmen** zählen:

→ Reinigung und Erneuerung der **Fassaden**

- Renovierung und Neugestaltung der **Stiegenhäuser** samt Bodenbelägen
- Neue **Beleuchtung**
- Reinigung sämtlicher **Dächer**
- Aufwertung der **Spielplätze** sowie neue attraktive Sitz- und **Aufenthaltsbereiche** im Freien
- Neue Schrankenanlage und neue Bodenmarkierungen für den **Parkplatz**
- Einrichtung geschlossener und getrennter **Müllräume**
- Teilweiser Austausch von **Wohnungseingangstüren**
- **Renovierungsarbeiten** in einzelnen Wohnungen

Leistbarer Wohnraum entsteht nicht nur auf der grünen Wiese. Oft liegt die Lösung bereits vor uns. Wir investieren am Kamerlweg in 52 bestehende Wohnungen und machen daraus wieder ein attraktives Zuhause für viele Welser Familien.

**Geschäftsführer
David Zulj, BA
(Bullenhaus Holding GmbH)**

Neben der optischen und funktionalen Aufwertung der Wohnanlage konnten durch verschiedene Maßnahmen bereits auch die **Betriebskosten** für die Bewohner **gesenkt** werden. Die umfangreichen Renovierungen und Investitionen tragen laut dem neuen Eigentümer zu einem deutlich **freundlicheren, moderneren und attraktiveren Erscheinungsbild der Wohnsiedlung** bei.

Unterstützung der Stadt Wels für Wohnungssuchende

Die Stadt Wels hat bei mehr als **5.000 gemeinnützigen Wohnungen** (vorwiegend von der Welser Heimstätte, der LAWOG und der Familie) das **Vergaberecht**. Wie berichtet, wurden im vergangenen Jahr insgesamt 604 Wohnungsanträge beim städtischen Wohnungsservice erfasst. Damit lag die Zahl der aktiv Wohnungssuchenden zwar leicht unter dem Wert des Jahres 2024,

jedoch konnte die Stadt auch im abgelaufenen Jahr in insgesamt **330 Fällen erfolgreich passende Wohnungen zuweisen**.

Wie können sich interessierte Bürger **als Wohnungssuchend melden**? Das **Wohnungsservice** übernimmt die Vormerkung und Evidenzhaltung der Wohnungssuchenden, erstellt die Vorschläge an die Entscheidungsträger und weist die vergebenen Wohnungen zu. Die **Vormerkung** ist mittels Formular **möglich**. Die Abgabe ist im **Rathaus** (Eingang Stadtplatz 2, Erdgeschoß, Zi. 9) in Papierform sowie **online** unter **wels.at/formulare** unter „Bauen und Wohnen“ möglich. Für **Fragen** stehen die Mitarbeiterinnen unter **Tel. +43 7242 235 4490** oder per E-Mail unter **wos@wels.gv.at** gerne zur Verfügung.

Für die **Vormerkung bei der Stadt Wels als Wohnungs-**

Gerade in der Pernaun fehlen leistbare und attraktive Wohnungen für Familien. Die unmittelbare Nähe zu zahlreichen erfolgreichen Unternehmen macht diesen Stadtteil besonders gefragt – das bestätigen auch die vielen Anfragen beim städtischen Wohnungsservice. Umso wichtiger ist es, dass das bestehende Quartier modernisiert und wieder für Wohnungssuchende nutzbar gemacht wird. Mein Dank gilt dem privaten Bauträger für die konstruktive Zusammenarbeit und die Bereitschaft, hier gemeinsam eine gute Lösung für Wels zu schaffen.

**Wohnungsreferent Stadtrat
Ralph Schäfer, MSc**

suchender gibt es für österreichische Staatsbürger, EU-Bürger, Personen mit Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt EG“ und Flüchtlinge im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention **folgende**

Voraussetzungen:

- Vollendetes 18. Lebensjahr (außer Frauen, die eigenes Kind versorgen oder schwanger sind)
- Hauptwohnsitz beziehungsweise Arbeitsplatz seit fünf Jahren ununterbrochen in Wels
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache

Bei **Nicht-EU-Bürgern** gelten **folgende Voraussetzungen:**

- Hauptwohnsitz beziehungsweise Arbeitsplatz seit zehn Jahren ununterbrochen in Wels
- Rechtmäßiger Aufenthalt in Österreich
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache

Ab sofort bestellbar



Der neue ID.3 Neo

Stromverbrauch: 13,9 – 18,8 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0g/km. Symbolbild. Stand 05/2026.



PORSCHE
INTER AUTO

Asten
Linz-Leonding
Wels
Linz

Technologiestraße 2, 4481 Asten
Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding
Uhlandstraße 61, 4600 Wels
Industriezeile 72, 4020 Linz

VIelfalt die bewegt. PIA

4x in Oberösterreich

porscheinterauto.at



Auch in dieser Amtsblatt-Ausgabe erhalten Sie in der Serie „Ein Blick hinter die Kulissen“ Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag einer städtischen Einrichtung. Diesmal ist die Kinderbetreuung der Stadt Wels an der Reihe.



WEIL LEBENSQUALITÄT KEIN ZUFALL IST

Kinderbetreuung: Vielfältiges Angebot

Im nun zu Ende gehenden **Betreuungsjahr 2025/2026** waren in den **städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** in 64 Kindergarten-, zwölf Krabbelstuben- und 20 Hortgruppen insgesamt 135 pädagogische Fachkräfte, 110 pädagogische Assistenzkräfte und 39 Sprachförderpädagogen beschäftigt. In den 14 Kindergärten, acht Krabbelstuben und vier Horten wurden rund 1.800 Kinder betreut.

Der Kindergarten ist weit mehr als eine Betreuungseinrichtung. Gemäß dem oberösterreichischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz begleitet er Kinder in ihrer Bildung und Erziehung und ergänzt die Erziehungsarbeit der Familien. Vor allem aber ist er ein Ort, an dem Kinder Gemeinschaft erleben, Freundschaften schließen und sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln können.

Ein **strukturierter Tagesablauf** gibt den Kindern **Orientierung**

und Sicherheit. Gleichzeitig bietet der Kindergarten ausreichend Freiräume, um Neues auszuprobieren, eigene Interessen zu entdecken und wichtige soziale, emotionale und motorische Kompetenzen zu entwickeln.

Ein typischer Tag im Kindergarten

Für manche Kinder beginnt der Tag bereits um **06:30 Uhr im Frühdienst**. Mit einer herzlichen Begrüßung werden sie empfan-





gen, gemeinsam verabschieden sie sich von ihren Eltern und starten entspannt in den Tag. Wer noch etwas Zeit zum Ankommen braucht, findet in der Kuschecke einen ruhigen Rückzugsort.

Nach dem **Wechsel** der Kinder **in ihre jeweiligen Gruppen** beginnt die Freispielzeit. Diese bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken, Experimentieren und kreativen Gestalten. Dabei entscheiden die Kinder selbst, womit sie sich beschäftigen möchten. Bis 09:00 Uhr sind schließlich alle Kinder im Kindergarten eingetroffen.

Ein **gemeinsamer Morgenkreis** bildet den ersten Höhepunkt des Tages. Mit Liedern, Fingerspielen, Gedichten oder Gesprächen werden aktuelle Themen aufgegriffen und Erlebnisse ausgetauscht. Diese Zeit stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft einen gelungenen Einstieg in den weiteren Vormittag.

Danach ist Zeit für die **Jause**. Je nach Gruppe wird sie gemeinsam eingenommen oder als gleitende Jause gestaltet, sodass die Kinder selbst entscheiden können, wann sie essen möchten. Manchmal bereiten die Kinder ihre Jause sogar gemeinsam zu.

Bewegung spielt im Kindergartenalltag eine wichtige Rolle.

Im Turnsaal können sich die Kinder austoben und ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Ergänzend dazu

finden vielfältige pädagogische Angebote statt – von Bilderbuchbetrachtungen über das gemeinsame Singen und Rei-

men bis hin zu Gesprächen und kreativen Aktivitäten. Bei schönem Wetter wird der Vormittag gerne im **Garten verbracht**, wo



Unter dem Motto „I Love English – English is the key to the world“ bieten alle städtischen Kindergärten für ihre Schulanfänger wöchentlich 45-minütige englische Spielgruppen an. Jede Gruppe umfasst maximal zwölf Kinder. Der frühe Kontakt mit einer Fremdsprache im Alter von drei bis sechs Jahren unterstützt die Entwicklung der Sprachstruktur im Gehirn und schafft ein lebenslanges Fundament. Im Betreuungsjahr 2025/2026 führten Mag. Andrea Matousch, Sabine Fuchs BEd und Bernadette Öhlinger BEd (im Bild mit Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger) 490 Kinder spielerisch an die englische Sprache heran. Den traditionellen Abschluss bildete ein von den Pädagoginnen verfasstes Mitmachtheaterstück mit dem Titel „Who took the apples from the apple tree“. Dieses integriert die während des Jahres erarbeiteten Inhalte und bietet den Kindern die Gelegenheit, das Erlernte zu präsentieren. Nicht zuletzt wird den Kleinsten schon ein Stück Moral mit auf den Weg gegeben: „Urteile nicht vorschnell und beschuldige niemanden ohne Gewissheit.“

Betreuung in den Ferien

Die städtischen Welser Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bieten Familien das **ganze Jahr über verlässliche Betreuung**. Zu Weihnachten (24. Dezember bis 6. Jänner) und in der Karwoche findet eine einrichtungsübergreifende Kooperation statt. In den letzten fünf Wochen vor dem 31. August steht für berufstätige Eltern eine Ferienbetreuung zur Verfügung. Ein abwechslungsreiches Freizeit- und Bewegungsprogramm, Spiel, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten sorgen dafür, dass sich die Kinder auch während der Ferien wohlfühlen und eine schöne Zeit verbringen.

Die Anmeldung zur einrichtungsübergreifenden Kooperation und zur Sommerferienbetreuung erfolgt bei der jeweiligen Kindergartenleitung.

Sprache als Schlüssel

Sprache ist der Schlüssel zur Welt – deshalb nimmt die **Sprachförderung** einen **besonders hohen Stellenwert** ein. Die Entwicklung der Sprachkompetenz wird bereits ab Eintritt in die Krabbelstube beziehungsweise den Kindergarten gezielt begleitet und bis zum Schuleintritt **kontinuierlich gefördert**. Im Mittelpunkt steht das Ziel, dass alle Kinder bei Schuleintritt über ausreichende **Deutschkenntnisse** verfügen, um dem Unterricht gut folgen zu können.

Wichtiger Baustein der Sprachförderung ist die **möglichst enge Zusammenarbeit mit den Eltern**. Sie sind die wichtigsten Sprachvorbilder ihrer Kinder und werden von den Pädagoginnen mit praktischen Anregungen und regelmäßigen Einblicken in den Kindergartenalltag unterstützt. Neben der Förderung der deutschen Sprache können Kinder **im letzten Kindergartenjahr** im Rahmen des Projekts „**Englisch im Kindergarten**“ erste spielerische Erfahrungen mit der englischen Sprache sammeln.



die Kinder beim freien Spiel die Natur erleben können.

Ab etwa **11:15 Uhr** beginnt die **Mittagszeit**. Je nach Alter essen die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre. Anschließend dürfen die jüngeren Kinder ihren **Mittagsschlaf** halten, während die älteren bei Geschichten und Musik entspannen oder ihre Freispielzeit genießen.

Am **Nachmittag** stehen für die noch anwesenden Kinder erneut Spiel, Bewegung und

gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt. Ob im Garten, im Gruppenraum oder im Turnsaal – die Kinder können ihren Interessen nachgehen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Auch eine Nachmittagsjause gehört je nach Betreuungszeit zum Tagesablauf.

Im Laufe des Nachmittags werden die Kinder nach und nach von ihren Eltern abgeholt. Für jene, deren Eltern länger arbeiten, wird bei ausreichendem Bedarf ein **Spätdienst** bis 18:00 Uhr angeboten.

So verbindet jeder Kindergarten tag feste Strukturen mit vielfältigen Erlebnissen – eine wertvolle Grundlage, auf der Kinder spielerisch lernen, Selbstständigkeit entwickeln und jeden Tag ein Stück wachsen können.

Nähere Informationen finden Interessierte unter www.wels.gv.at/kinderbetreuung im Internet.

Vorbereitung auf die Schule

In den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen lernen Kinder auf **spielerische Art und Weise**. Neugier, Eigeninitiative und die Freude am Entdecken stehen dabei im Mittelpunkt.

Durch vielfältige Erfahrungen erwerben sie wichtige Fähigkeiten, die sie auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereiten. Zur **Schulvorbereitung** gehören unter anderem Übungen zur Förderung der Grob-, Fein- und Grafomotorik, der richtige Umgang mit Materialien sowie das schrittweise Erlernen von Arbeitsabläufen.

Genauso wichtig sind jedoch sogenannte **Schlüsselkompetenzen**: Selbstständigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander.

So entsteht bereits im Kindergarten eine **solide Grundlage**, mit der Kinder selbstbewusst, neugierig und gut vorbereitet in die Schule und ihre weitere Zukunft starten können.



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.



Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!
☒ von den Erdarbeiten bis zur
☒ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

☒ **PRIVATGÄRTEN**

☒ **ÖFFENTLICHE STELLEN**

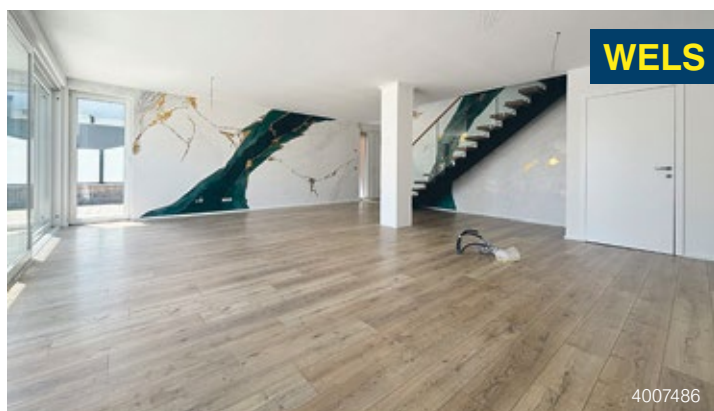
☒ **UNTERNEHMEN**

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün



ATTRAKTIVE DOPPELHAUS- HÄLFTE MIT ANGENEHMEN WOHNKOMFORT

- In nachhaltiger Holzfertigteiltbauweise
- Ca. 148,63 m² Wohnfläche,
ca. 325,00 m² Grundfläche
- Ruhige Wohnlage mit sehr guter Verkehrsanbin-
dung! Einkaufsmöglichkeiten, Shopping Center
(SWC & Max – Center) in unmittelbarer Nähe
- HWB: 47,80 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 460.000,–



GROSSZÜGIGE 2-ZIMMER- WOHNUNG MIT LOGGIA

- In einem gepflegten Mehrparteienhaus (3. Lift-
stock) im Zentrum von Thalheim bei Wels
- Ca. 57,12 m² Wohnfläche zzgl. verbaute
Loggia ca. 5,00 m²
- Nicht barrierefrei
- HWB: 54,00 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 179.000,–



ATTRAKTIVE LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE

- Landwirtschaftliche Nutzfläche (Acker)
ca. 7,2 ha (Teilung möglich)
- Effizient bewirtschaftbare Flächenstruktur
- Langfristig wertbeständige Investition
- Kaufpreis: EUR 1.944.000,–

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Welser Umweltschutzpreise 2026 wurden an Preisträger übergeben

Mit **persönlichen Besuchen** verband Umwelt- und Klimaschutzstadtrat **Thomas Rammerstorfer** die Verleihungen der diesjährigen **Umweltschutzpreise**. Ebenso hielt es Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger**, der heuer erstmals Preisträger im **Kindergartenbereich** kürte. Thematisch ging es diesmal unter dem Motto „**Wels isst gesund (regional/biologisch)**“ um Ernährung.

In die **Jury** hatten sich der zuständige Referent und die städtische Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte Ing. Birgitt Wendt für 2026 Sebastian Wachter vom Welser Bio-Unternehmen Vorratskammer geholt. Die drei Mitglieder wählten **zwölf Preisträger** aus, und zwar in den folgenden Kategorien: „Volksschulen“ (vier), „Horte“ (drei) sowie „Andere Bildungs-

einrichtungen“ (fünf). Der nötige Beschluss im **Stadtssenat** fiel am Dienstag, 23. Juni traditionell einstimmig.

Bei den **Volksschulen** teilten sich die **VS 9 Vogelweide** mit ihrem „Kistengarten“ und die **VS 3 Stadt** mit ihrem „gesunden Kochbuch“ den ersten Platz. Dazu gab es zwei dritte Plätze, nämlich die **VS 4 Perna** mit den

Projekten „Schule am Feld“ und „Gesunde Jause“ sowie die **VS 10 Lichtenegg** mit „Natur erleben – Verantwortung lernen – Zukunft gestalten“.

In der Kategorie der **Horte** setzte sich jener in der **Vogelweide** mit den Themen „Anbau, Ernte und Verarbeitung“ auseinander und landete damit auf dem ersten Platz. Mit den Projekten „Ernährungspyramide“ beziehungsweise „Saisonales Obst und Gemüse“ landeten die Einrichtungen in der **Herrengasse** und in der **Neustadt** ex aequo auf Platz zwei.

Sehr vielfältig präsentierten sich die **anderen Bildungseinrichtungen**: Im **BRG Brucknerstraße** setzten sich mehrere Klassen mit unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinander und holten somit für ihre Schule Rang eins. Gleich gut schnitten die **HTL für Lebensmittel-**

technologie mit der „Vitalbox“ und die **MS 8 Lichtenegg** mit ihrer „Hochbeet-Ausstellung“ samt Video ab: Also Rang zwei für beide! Anerkennungspreise gab es für die Beiträge der **SMS 3 Perna** und des **BRG Walle-rerstaße**.

Jeweils auf sehr kindgerechte Weise beschäftigten sich schließlich die erstmals teilnehmenden **Kindergärten** mit gesunder, regionaler und biologischer Ernährung. Das brachte dem Kindergarten **Herrengasse** den ersten Platz vor dem Kindergarten **Negrellistraße** sowie den Einrichtungen in der **Durisolstraße** und in **Wimpassing**, die beide den dritten Platz belegten.

Detaillierte Beschreibungen aller Projekte sowie zusätzliche Informationen sind im Internet unter wels.at/umweltschutzpreis ersichtlich!

Insgesamt 16 Welser Bildungseinrichtungen, über 1.000 Kinder und Jugendliche haben sich heuer um die Umweltschutzpreise bemüht – das ist neuer Rekord und freut mich außerordentlich. Danke für die vielen wirklich kreativen und niveauvollen Projekte, auch an die beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen.

Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Umwelt- und Klimaschutz)

FOTOS: © PRIVAT



Kindergarten Negrellistraße



Kindergarten Herrengasse



Kindergarten Wimpassing

Mit der Bewusstseinsbildung für eine umweltbewusste und nachhaltige Lebensweise kann man gar nicht früh genug beginnen. Darum war es mir ein großes Anliegen, dass sich heuer erstmals auch die ganz Kleinen im Kindergarten über einen Umweltschutzpreis freuen dürfen. Herzliche Gratulation und vielen Dank allen Teilnehmenden!

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger



Kindergarten Durisolstraße



Volksschule 4 Perna



Hort Vogelweide



Sportmittelschule 3 Perna



Hort Neustadt



Volksschule 9 Lichtenegg



Hort Herrengasse



Besucherrekord: Jubiläumssommerfest im Welldorado war ein voller Erfolg

Bei hochsommerlichen Temperaturen bot das **Jubiläumssommerfest** im **Welldorado Freibad** am Samstag, 27. Juni die perfekte Gelegenheit für eine erfrischende Auszeit. Rund **6.000 Besucher** nutzten das traumhafte Badewetter und das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm – damit verzeichnete das Welldorado den **größten Besucherandrang der vergangenen zehn Jahre**.

Das **vielfältige Programm** begeisterte Gäste aller Altersgruppen. Zu den Höhepunkten zählten außerdem die **spektakulären Show-Sprünge** der Profi-Turmspringer von IMP, die **beeindruckende Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade** sowie der **stimmungsvolle Auftritt der Band Hoamspü**. Auch das **Nachtbaden** bis 22:00 Uhr erfreute sich aufgrund der extrem

heißen Temperaturen großer Beliebtheit und bot vielen Gästen eine willkommene Abkühlung. Für zusätzliche Spannung sorgte die **Tombola**, deren Hauptpreis – ein Fernseher – auf großes Interesse stieß und viele Teilnehmer anzog.

Erfreulich verlief die gesamte Veranstaltung auch aus organisatorischer Sicht. Trotz des gleichzeitig stattfindenden Triathlons gestaltete sich die

Parkplatzsituation ohne Probleme. Ebenso positiv fällt die Sicherheitsbilanz aus: Das Jubiläumssommerfest verlief ohne größere Vorfälle, Unfälle oder Verletzungen. Nochmals zur Erinnerung: Von **Montag, 3. August bis Freitag, 4. September** gibt es unter der Woche täglich von 14:30 bis 17:30 Uhr ohne Aufpreis **Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Wasserspiele** sowie Kreativangebote.

Das Jubiläumssommerfest hat eindrucksvoll gezeigt, wie beliebt das Welldorado als Treffpunkt für Familien und Erholungssuchende ist. Der Besucherrekord spricht für sich. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem großen Engagement für einen reibungslosen und sicheren Ablauf dieser Großveranstaltung gesorgt haben. Ebenso danke ich den tausenden Besuchern, die mit ihrer guten Stimmung dieses Jubiläumsfest zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Freizeitbetriebe)**





Im Bild v.l. Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Floristikmeister Harald Lehner, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Gottfried Struggl und Christine Dantinger BSc (beide Landesgartenschau) sowie Bürgermeister Dr. Andreas Rabl.

© STADT DER GÄRTEN/GERHARD WENZEL

„STADT DER GÄRTEN“

Das Wels von morgen wächst jetzt

Ende Juni lud die OÖ Landesgartenschau Wels 2027 zur **Bürgerinformation** in den Sparkassensaal an der Ringstraße. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Entwicklungen der **Stadt der Gärten** sowie die Projekte, die Wels bereits heute sichtbar verändern und 2027 erlebbar machen.

Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** betonte die große Chance, die die Landesgartenschau für Wels bietet: Ob der neue Volksgarten oder die Öffnung zur Traun, die Stadt entwickelt sich nachhaltig weiter und verändert das Stadtbild. **Mehr Natur, neue Begegnungsräume** und eine **höhere Aufenthaltsqualität** schaffen einen bleibenden Mehrwert für die Bevölkerung.

Der Vorsitzende des Bürgerbeirats und Welser Floristikmeister **Harald Lehner** hob insbesondere die **floralen Highlights der Landesgartenschau** hervor. Kreative Blumengestaltungen, eindrucksvolle florale Bögen und die große Floristikausstellung in

der Minoritenkirche werden besondere Akzente setzen. Viele der neu geschaffenen Grünräume, Pflanzungen oder Bauwerke bleiben dauerhaft erhalten. Die Bäume, die heute gepflanzt werden, werden auch in vielen Jahrzehnten noch an die OÖ Landesgartenschau Wels 2027 erinnern.

Die Stadt der Gärten wächst bereits heute

Das „Stadt der Gärten“-Team gab Einblick in den **weiteren Projektverlauf bis zur Eröffnung im April 2027**. Vorgestellt wurden die **sechs Gartenwelten** sowie ein Ausblick auf das **Veranstaltungsprogramm**, das sechs Monate voller Erlebnisse für

Familien und Kultur- und Naturinteressierte bieten wird. Bereits heute wurden zahlreiche Bäume und Sträucher in Wels gepflanzt, im Burggarten eine moderne Bewässerungsanlage errichtet und erste Bereiche neugestaltet. Seit Juli ist zudem ein erster Abschnitt des neuen Volksgartens mit Spiel- und Sportbereichen, dem Seerosenteich und Teilen des Rundwegs für die Bevölkerung geöffnet.

Ebenfalls im Juli startet der **Umbau des Tiergartens**, der während der gesamten Bauzeit für Besucher geöffnet bleibt. In den kommenden Monaten folgen unter anderem die Errichtung eines Märchenweges und einer

Aussichtsplattform am **Reinberg** und die Pflanzung von mehr als **300.000 Blumenzwiebeln**. Alle neu geschaffenen Grün- und Aufenthaltsräume bleiben auch nach der Landesgartenschau dauerhaft für die Bevölkerung erhalten und schaffen einen nachhaltigen Mehrwert für Wels.

Aktuelle Informationen zur Stadt der Gärten

Interessierte können die Entwicklung der Stadt der Gärten weiterhin mitverfolgen: Aktuelle **Infos** bieten die Website **www.stadt-der-gaerten.at** sowie der monatliche Newsletter und die Social Media Kanäle der OÖ Landesgartenschau Wels 2027.



FREIBADSAISON 2026

TÄGLICH BEI SCHÖNWETTER VON
09:00 BIS 20:00 UHR GEÖFFNET



FEIERN SIE MIT UNS DEN SOMMER!



Welldorado Wels | Rosenauer Straße 70 | 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6900 | wels.at/welldorado | welldorado@wels.gv.at



Wels erweitert die Hundefreilaufzonen

Ausreichend **Platz und Freiraum** gibt es für Vierbeiner im Stadtgebiet demnächst in insgesamt **vier städtischen Hundefreilaufzonen**. Da die Stadt Wels immer wieder **Beschwerden** über Verstöße gegen die **Leinen- und Maulkorbpflicht** bei Hunden erhält, wird zudem um die **Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen** ersucht.

Ergänzend zum bestehenden Freilaufzonen-Standort im **Stadtteil Pernau (Ecke Negrelli-/Zeppelinstraße)** sowie zur Fläche in der Freizeitanlage Wimpassing hat der **Gemeinderat** am **Montag, 6. Juli** einen **weiteren Standort in der Freizeitanlage Wimpassing** einstimmig per Verordnung beschlossen. Die Fläche ist nach Ende der Kundmachungsfrist ab Mittwoch, 22. Juli für den Besuch geöffnet. Eine **neue Hundefreilaufzone** im erweiterten und neu gestalteten **Volksgarten** wurde in der Gemeinderatssitzung ebenfalls einstimmig beschlossen. Die Öffnung erfolgt am **Montag, 24. August**, da der dortige Rasen noch etwas Zeit zum Anwachsen benötigt.

Übrigens: Um sich und seine Vierbeiner bei heißen Temperaturen mit **quellfrischem Trink-**

wasser zu versorgen, stehen an zahlreichen Welser Orten **öffentliche Trinkbrunnen** zur Verfügung.

Leinen- und Maulkorbpflicht

Geregelt ist die **Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten** im **OÖ Hundehaltengesetz 2024**: An öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebietes gilt: Leine oder Maulkorb – eines von beiden ist stets Pflicht. In **besonders sensiblen Bereichen** – beispielsweise bei größeren Menschenansammlungen oder an Orten, an denen sich viele Kinder aufhalten – müssen Hunde sowohl an der Leine als auch mit Maulkorb geführt werden. Hunde spezieller Rasse (ab dem 12. Lebensmonat, sofern kein Befreiungsbescheid vorliegt) sowie behördlich als auffällig ein-

gestufte Hunde unterliegen generell der kombinierten Leinen- und Maulkorbpflicht – mit Ausnahme eingezäunter Freilaufflächen, wo zumindest Maulkorbpflicht gilt.

Die **Hinterlassenschaften der Vierbeiner** sind vom Hundebesitzer unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Hilfreich dabei sind die zahlreichen **Hundestationen**, bei denen Hundekotsackerl kostenlos entnommen werden können. **Verstöße** gegen die Leinen- oder Maulkorbpflicht sowie gegen die Kot-Beseitigungspflicht werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe von 200 bis 7.000 Euro** geahndet. Im Jahr **2025** wurden im Bereich Wels-Stadt insgesamt **65 Verstöße zur Anzeige gebracht** und mit durchschnittlich 300 Euro bestraft.

Man sagt: ‚Der Hund ist der beste Freund des Menschen‘. Fest steht aber, dass mit dem Besitz eines Vierbeiners auch Pflichten verbunden sind. Die im OÖ Hundehaltengesetz festgeschriebene Leinen- und Maulkorbpflicht wird von der Stadt Wels streng kontrolliert und bei Nichteinhaltung mit einer Geldstrafe vollzogen. Ich ersuche deshalb alle Hundebesitzer, die Regelungen für ihre Vierbeiner einzuhalten.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

Wels hält die Innenstadt sauber

Anlässlich der großflächigen **Grundreinigung** des **Kaiser-Josef-Platzes** (KJ) appellieren Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger an die Bevölkerung, diesen wichtigen Welser Begegnungsort **sauber zu halten**.



Abgesehen von den derzeitigen **Baustellenbereichen** im mittleren und westlichen Teil des Platzes fand die Grundreinigung am **gesamten KJ** statt. Auch alle Schanigärten und Reklamestände waren vorher entfernt worden, damit die **Kehr- und Reinigungsmaschinen** des städtischen Fuhrparks ungehindert ihr Werk tun konnten. **Rückstände** hatten sich im Lauf der Zeit **genug angesammelt**:

Von achtlos weggeworfenen Zigarettenstummeln über besonders schwer zu entfernende weggespuckte Kaugummis und hinuntergefallene Eiskugeln bis hin zu Verpackungen aller Art (Papier, Plastik etc.).

Anschließend an die Grundreinigung legt die **Ordnungswache** Stadt Wels GmbH bei ihren Patrouillengängen ein besonderes Augenmerk darauf, dass

die **Innenstadt** möglichst **sauber** bleibt und etwaige erappte Müllsünder bestraft werden. Zum diesjährigen **Schwerpunkt** für **sauberes Wels** gehören auch regelmäßige Kontrollen der **Parks** im gesamten Stadtgebiet sowie des **Treppelweges** an der Traun. Im vergangenen Jahr wurden 30 Anzeigen nach dem Oö. Abfallwirtschaftsgesetz an die zuständige Strafbehörde weitergeleitet.

Es liegt an jedem einzelnen von uns, die Innenstadt sauber zu halten. Daher ersuchen wir alle, unser Vorhaben zu unterstützen, damit das Welser Zentrum weiterhin das Schmuckkästchen der Stadt bleibt.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
und Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**



EINRICHTUNGSBERATER
für Linz | Wels | Vöcklabruck

M/W/D

TIPP! Wir gestalten unseren Schauraum in Wels völlig neu und erweitern unser Team.

@ petermax.at

P. MAX
MASSMÖBEL

Sie lieben Design, haben ein Gespür für Räume und möchten Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu ihrem Wohnraum begleiten? Dann werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams – wir expandieren und suchen Verstärkung!

Bewerbungen bitte unter:
office@einrichtungsstudio.at
oder 0664/3816906

Wir freuen uns auf Sie!



Die Digitalisierung der Stadtbücherei bringt einen großen Servicegewinn für die Kunden. Es freut mich, dass dieser Schritt nun erfolgreich umgesetzt werden konnte und hoffe, dass die neuen Möglichkeiten intensiv von den Kunden genutzt werden.“

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)

Die Stadt Wels schaut – auch digital – auf ihre vielen Stadtbücherei-Kunden

Ein weiterer Meilenstein für die **Digitalisierung** der **Stadtbücherei** im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) ist mit der **neuen Website** ab sofort online. Darüber hinaus gab es verdiente **Auszeichnungen** für besonders **langjährige** und **ausleihfreudige Kundinnen**.

Die neue Website der Stadtbücherei ist unter **www.wels.gv.at/stadtbuecherei** online. Dort ist es nun möglich, den **gesamten Büchereibestand** jederzeit **rund um die Uhr abzurufen**. Wer also beispielsweise ein ganz bestimmtes Buch eines Autors oder eine DVD mit einem ganz bestimmten Film entleihen möchte, wird dort – so das Werk im Bestand ist – fündig. Das **Vormerken bereits entliehener Medien** sowie das bequeme Verlängern eines Mediums von daheim aus ist genauso möglich wie das Abholen in der Hauptstelle im Herminenhof oder an einer der Haltestellen des Wissensbusses.

Auf Hochtouren läuft in Zusammenarbeit mit dem externen Fachpartner die Vorbereitung zur **weiteren Digitalisierung** der Stadtbücherei. Dank auto-

matisierter Zutrittskontrolle, Mediensicherung, Selbstverbuchung und Medienrückgabe samt Sortierung wird die **Hauptstelle** den Kunden nach Fertigstellung auch **außerhalb der regulären Personalzeiten** zur Verfügung stehen. Nähere **Informationen** dazu folgen natürlich **zeitgerecht**, einstweilen ist wie üblich **Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. Die einzelnen Haltestellen und -zeiten des **Wissensbusses** in den Welser Stadtteilen sind unter **wels.gv.at/wissensbus** im Internet ersichtlich.

Übrigens: Die mit Abstand **meisten Entlehnungen** in der Kundenkartei hat Jahreskartenbesitzerin **Gertraud Zimmerbauer** zu verzeichnen! Im Laufe der Jahre hat sie mehr als **16.500 Bücher und DVDs** geliehen, ein



V.r. Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer, Jahreskartenbesitzerin Gertraud Zimmerbauer und Elisabeth Krinzing (Stadtbücherei).

Ende ist erfreulicherweise nicht absehbar. Für diese Treue erhielt sie vom zuständigen Stadtrat **Dr. Martin Oberndorfer** eine **Auszeichnung**. Eine solche wird auch **Lucie Waldl** für ihre fast **3.700 entliehenen Bücher** bekommen, wenn sie von ihrem

Spitalsaufenthalt wieder im Haus Neustadt der städtischen Seniorenbetreuung retour ist: Denn die Seniorenpass-Besitzerin ist mit Abstand eine der **ältesten Kundinnen** der zur Dienststelle Kultur und Wissen gehörenden Stadtbücherei.

Bürgermeister Rabl: Wels idealer Standort für veterinärmedizinische Uni-Außenstelle

Erfreut zeigt sich Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** über die **Initiative des Landes Oberösterreich**, gemeinsam mit der **veterinärmedizinischen Universität** und dem **Landwirtschaftsministerium** eine **veterinärmedizinische Uni-Außenstelle im oberösterreichischen Zentralraum** anzusiedeln.

Damit wird ein schon seit langem bestehendes Problem aufgegriffen, zusätzliche Tierärzte auszubilden und in der Folge für den fehlenden Nachwuchs gerade in Großtierpraxen zu sorgen. Dies war auch der Grund, warum sich die Stadt **Wels** seit längerem **bemüht**, eine **veterinärmedizinische Privatuniversität** in Wels zu **etablieren**. Dies ist bisher aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gescheitert. Eine Gesetzesänderung, wonach ein

veterinärmedizinisches Studium auch außerhalb der veterinärmedizinischen **Universität Wien** absolviert werden kann, wurde abgelehnt.

Die Ansiedelung einer veterinärmedizinischen Universität in Wels wurde auch deswegen so konsequent verfolgt, da **Wels** über **alle Voraussetzungen** für einen funktionierenden Studienbetrieb verfügt. Das betrifft nicht nur die Bereitschaft zur Zusammenarbeit

im Rahmen des stadteigenen Tiergartens, sondern auch die Einbindung der umliegenden Institutionen, wie beispielsweise der Zoo Schmiding oder das Pferdezentrum in Stadl Paura.

Darüber hinaus bestehen in Wels schon jetzt Studentenheime und weiters Wirtschaftsbetriebe zum Beispiel im tierpharmazeutischen Bereich, die an einer Forschungszusammenarbeit höchstes Interesse bekundet haben.

Die Stadt Wels wird die **Gespräche** über die **zusätzliche Ansiedelung** einer **privaten veterinärmedizinischen Universität fortsetzen**, weil sich daraus auch nützliche Synergieeffekte erzielen lassen.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Ich werde schnellstmöglich Gespräche mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer aufnehmen, um eine Ansiedelung dieser veterinärmedizinischen Uni-Außenstelle in Wels zu fixieren.“



THEATER. PROGRAMM.

Schauspiel | Crossover | Literatur
Musical | Oper | Tanz

Foto © Schuller



KONZERT. ABONNEMENT.

Orchesterkonzerte
Klassische Kammermusik
Zeitgenössische Kammermusik
Jeux

Foto © Andreas Hechenberger



**KARTENVERKAUF,
PROGRAMME, INFO:**

Tel. +43 7242 235 7040 oder 5520 / **E-Mail:** kultur@wels.gv.at
ONLINE: <https://stadtwels.jetticket.net>

wels.at

Welser KI-Projekte werden aus einem millionenschwerem EU-Topf gefördert

Wie berichtet, hatte der Welser Gemeinderat Ende Jänner zwei erste Projekte zum vermehrten Einsatz von **Künstlicher Intelligenz (KI)** in der **Stadtverwaltung** beschlossen.

Ein weiteres folgte nun per einstimmigem Beschluss des **Gemeinderates** vom Montag, 6. Juli – und zwar mit **finanzieller**

KI in der öffentlichen Verwaltung wird für die Bürger und für die Mitarbeiter nach und nach vieles erleichtern. Es freut mich, dass wir von der EU über das Projekt EUNOMIA.AI nun eine offizielle Förderzusage erhalten haben.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Unterstützung der **EU-Kommission** aus dem Fördertopf **Digital Europe**.

Oberösterreichs zweitgrößte Stadt befindet sich hier in **prominenter Gesellschaft**: Denn im Rahmen von **EUNOMIA.AI** beschafft ein Konsortium aus **34 Organisationen** aus 13 EU-Mitgliedsstaaten plus Norwegen für **25 öffentliche Verwaltungen** – darunter eben auch Wels – verschiedenste KI-Lösungen. Diese gliedern sich in folgende **Herausforderungen**:

→ **Bürgerservice**: Digitale Assistenten helfen Menschen

dabei, Formulare richtig auszufüllen oder Informationen schneller zu finden.

→ **Gesetzestexte verstehen**:

KI hilft öffentlichen Bediensteten bei der Interpretation und der Analyse von juristischen Sachverhalten.

→ **Virtueller Support**:

Intelligente Chat-Systeme unterstützen Mitarbeiter bei Routineaufgaben.

→ **Automatisierung**: KI

sortiert und beschlagwortet Dokumente und spart so

wertvolle Arbeitszeit für den Nutzer ein.

Kernziele des Projektes sind die **Stärkung der technologischen Souveränität Europas** durch gebündelte Beschaffung des öffentlichen Sektors sowie die Feinabstimmung der **KI-Werkzeuge** auf die Bedürfnisse **öffentlicher Verwaltungen**.

Das Projekt EUNOMIA.AI befindet sich in letzten Abstimmungen mit der EU-Kommission und soll ein **Volumen** von rund **14 Mio. Euro** und bei einer 50-prozentigen Förderquote **Fördergelder** von rund **7 Mio. Euro** umfassen.

MIETER GESUCHT FÜR DAS BUFFET IN DER FREIZEITANLAGE WIMPASSING



Für das Buffet samt Gastgarten in der Freizeitanlage Wimpassing in Wels-West sucht die Stadt einen neuen Mieter.

Nähere Informationen:

Stadt Wels – Stadtgärtnerei
Dipl.-Ing. Christoph Haslmayr
E-Mail: stag@wels.gv.at
Tel. +43 7242 235 9300



Der Welser Vorsommer-Gemeinderat tagte mit vielfältigen Beschlüssen

Am **Montag, 6. Juli** wurden im **Gemeinderat** der Stadt Wels unter anderem diese **Themen** behandelt:

Einstimmig wurde der **Rechnungsabschluss** der Stadt Wels **2025** zur Kenntnis genommen. Der Differenzbetrag der Einnahmen und Ausgaben der operativen Gebarung („Betriebsergebnis“) ergibt einen **Überschuss** von **24,7 Mio. Euro**. Die **Rücklagen** reduzierten sich aufgrund der in Umsetzung befindlichen Großprojekte – allen voran die neue Messehalle 22 – und der Veranlagung von Finanzmitteln bei der Holding Wels GmbH auf **90,5 Mio. Euro**. Mit Stand Ende 2025 waren darüber hinaus insgesamt **31,5 Mio. Euro** bei Tochtergesellschaften der Stadt Wels kurzfristig veranlagt. Der **Schuldenstand** entwickelt sich im Zeitablauf äußerst positiv und beläuft sich zum Rechnungsabschluss 2025 auf rund **4,2 Mio. Euro**, also um 1,7 Mio. Euro weniger als im Jahr 2024. Die Hochrechnung für 2026 ergibt einen voraussichtlichen Schuldenstand von 3,2 Mio. Euro und setzt den positiven Trend fort.

Wie mehrfach berichtet, **beabsichtigt** die **Stadt Wels** im

Westen des Stadtgebietes die **Errichtung einer neuen Volksschule** mit einer Dreifachturnhalle. Im Bereich der Europastraße ist dafür im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) bereits eine Fläche für den geplanten Schulbau vorgesehen. Um die Volksschule errichten zu können, ist der **Ankauf weiterer Teilflächen erforderlich**. Der entsprechende Beschluss für den Kauf dieser Grundstücke fiel einstimmig.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde eine **Subventionsvereinbarung** mit dem **Schulverein der Kreuzschwestern**. Mit dem Zuschuss in der Höhe von 395.000 Euro sollen Dach und Fassade des **Kindergartens/Hortes** in der Stefan-Fadinger-Straße 10 saniert werden. Darüber hinaus ist der Einbau einer Lüftung in den Kellerräumlichkeiten des Gebäudes vorgesehen.

Traditionell vor dem Sommer erfolgte auch diesmal der einstimmige Beschluss des Maßnahmen- und Finanzplans 2026

für Erfüllung der Aufgaben der Stadt Wels nach dem **Öö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009**. Zu den diesjährigen Schwerpunkten zählen unter anderem die Schulberatung (30 Volksschulklassen) sowie die **regionalspezifische Beratung von Wohnhausanlagen und Bauträgern** über die Verpackungssammlung. Weitere wichtige Projekte im heurigen Jahr sind die Einführung der **Abfall App ÖÖ** sowie Vorbereitungen zur Umsetzung der **digitalen Abfallwirtschaft** (Behälteridentsystem, Biostoffscanner und Visualisierung der Abfalltouren).

Einstimmig beschlossen wurde ein weiteres **Teilprojekt** zum Thema **„Digitaler Zwilling“**. Nach der Auftragsvergabe für einen unterirdischen Tiefbaukataster im März-Gemeinderat folgte nun der Beschluss für den **Aufbau eines hochauflösenden 3D-Modells der Stadt Wels**. Neben der dreidimensionalen Darstellung des Straßenraums in Oberthan, Nie-

derthan und der Gartenstadt beinhaltet das Projekt auch die Evaluierung des Straßenzustandes, des Straßenmobiliars und der Bodenmarkierungen sowie Planungswerkzeuge zum zentimetergenauen Vermessen der Infrastruktur. Die erhobenen Daten werden in weiterer Folge die Grundlage für die Planung und Umsetzung von Straßensanierungen im Stadtgebiet sein.

Einstimmig wurde im Gemeinderat am Montag, 6. Juli eine **Subventionsvereinbarung** mit dem **ASK Blaue Elf Wels** beschlossen. Basis dafür ist das im Dezember 2024 im Gemeinderat beschlossene **Sportstätten-sanktionierungskonzept** für die Welser Sportvereine. Der ASK Blaue Elf Wels plant die Neuerrichtung des Fußballclubgebäudes samt Investitionen in die Sportaußenanlagen. Ergänzend zu einer vorgesehenen Subvention des Landes Oberösterreich unterstützt die Stadt Wels die Maßnahmen mit einem nun beschlossenen **Zuschuss** in der **Höhe** von knapp **1,4 Mio. Euro**.



Mama lernt Deutsch

Zum Abschluss des Kurses „Mama lernt Deutsch“ besuchten die beiden Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Integration) und Mag. Klaus Schinninger (Bildung) die Teilnehmerinnen vor Ort im Quartier Gartenstadt (Otto-Loewi-Straße 2).

Der vom Institut Interkulturelle Pädagogik der Volkshochschule OÖ (Leitung: Damir Saračević) organisierte Workshop orientiert sich stark an der **österreichischen Kultur** und vermittelt wichtige

Einblicke in Land und Leute. Trainerin Elena Kammerhuber stellt den Aufbau und die Festigung der deutschen Sprachkenntnisse mit Fokus auf Textverständnis sowie aktive Sprachpraxis in den Mittelpunkt. Der Kurs richtet sich an Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder und findet von Oktober bis Juni einmal pro Woche mit zwei Einheiten à 50 Minuten statt.

Ganz wichtig für die teilnehmenden Mütter ist die **parallel** zum Workshop angebotene **Kinderbetreuung**.

Restaurierung der Kapelle

Ende Juni wurde in Thalheim das schmiedeeiserne Schutzgitter der Vierzehn-Notthelfer-Kapelle zur Restaurierung abgebaut.

Zum Schutz der Kapellenausstattung (Gemälde) wird vorübergehend ein einfaches Gitter eingebaut. Die Restaurierung wird etwa **sechs Wochen** dauern.

Die denkmalgeschützte Kapelle steht im **Eigentum der Stadt Wels**, der damit die Verpflichtung zur Erhaltung zukommt. Auch die Pflege und der Blumenschmuck werden durch Mitarbeiter des Stadtmuseums erledigt.

Der Ratsherr und Brückenmeister Andreas Klom ließ **1679** am Fuße des Reinbergs eine Kapelle zu Ehren der Vierzehn Nothelfer errichten. Diese besondere Gruppe von Schutzheiligen wird von den Gläubigen bei verschiedensten Nöten wie Krankheit, Unheil und Todesgefahr angerufen.

Das barocke Gemälde aus dem 18. Jahrhundert zeigt neben Christus (in der Mitte des Bildes mit Heiligenschein und Kreuz) die vierzehn Nothelfer: Achatius, Ägidius, Barbara, Blasius, Christopherus, Cyriakus, Dionysius, Erasmus, Eustachius, Georg, Katharina, Margareta, Pantaleon und Vitus.

Stadtteiltreff Neustadt

Der Würstelstand am Grünbachplatz in der Neustadt war der Schauplatz des zweiten Stadtteiltreffs von Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung). Die dabei geäußerten Anliegen drehten sich vorrangig um die Themen rücksichtslose E-Scooter-Fahrer, Geschwindigkeitsübertretungen und Entwicklung der Neustadt.



Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Jeden Montag und Mittwoch in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!
Tel. Voranmeldung: **Tel. +43 5 0303 36 170**



Mieterschutzverband Oberösterreich

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. **jeden Dienstag (außer jeden zweiten Dienstag im Monat) von 09:00 bis 12:00 Uhr** in der **AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8** ab. Telefon **+43 680 219 38 48**.





Tag der offenen **Bienenhütte**

Der Tag der offenen Bienenhütte des Imkervereines Wels (nähere Infos: www.welser-imker.at) zieht alljährlich zahlreiche interessierte Kinder an: Heuer konnte Obmann Wolfgang Burgstaller rund **300 junge Gäste** begrüßen. Darüber – und über die von der

Stadtgärtnerei erneuerten Tafeln – freuten sich neben dem zuständigen Umweltreferenten Stadtrat Thomas Rammerstorfer auch Imkervereinsmitglied Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Stadtrat Stefan Ganzert.



Burggartenkonzerte

Die sommerliche Konzertreihe im Welser Burggarten ist neben hoher blasmusikalischer Qualität auch von jahrelangen treuen Sponsoren geprägt.

Auch in diesem Jahr tragen die eww Gruppe (vertreten durch Vorstandsdirektor Mag. Florian Niedersüß, MBA) und Sparkasse Oberösterreich (vertreten durch Regionaldirektor Robert Reif) mit ihrer Unterstützung zur Fortsetzung dieser kulturellen Erfolgs-

geschichte bei. Dafür bedankten sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger vor Ort am Schauplatz der Konzerte. Diese finden noch bis 23. August jeden Donnerstag um 20:00 Uhr statt. Nähere Informationen dazu gibt es unter wels.at/kulturinwels im Internet sowie über etwaige Ausweich-Spielorte bei Schlecht- oder unklarem Wetter am Veranstaltungstag ab 18:30 Uhr unter Tel. +43 7242 235 7350 in der Sprachbox.



SAVE THE DATE



SOMMERAUSKLANG MIT FEIER ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM

**Dienstag, 29. September 2026
von 13:00 bis 17:00 Uhr in der
VHS Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23).**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ihr Team der
IGLU Eltern-/Mutterberatung**

**Vielfältiges Programm für die Kinder mit Hüpfburg,
Spielebus, Kinderschminken und vielem mehr!
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!**

wels.at

Die
Veranstaltung
findet bei jedem
Wetter statt
!



Die neue PSV-Anlage wurde feierlich eröffnet



Bei der feierlichen Eröffnung im Bild v.l. Stadtrat Stefan Ganzert, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Vereinsobmann Michael Hager, Landtagsabgeordnete Kommerzialrätin Margit Angerlehner, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß sowie die Stadträte Ralph Schäfer, MSc. und Thomas Rammerstorfer.

Mit einem Tag der offenen Tür wurden die neue Schießhalle und das sanierte Vereinsheim des Welser Polzeisportvereins (PSV) kürzlich eröffnet. Das aus Mitteln der Stadt Wels, des Landes Oberösterreich, des Umweltministeriums und des Vereins umgesetzte Projekt bietet nun ausreichend Platz für die rund 350 Schützen. In der neuen Schießhalle gibt es insgesamt 20 Schießstände für den Breiten- und Spitzensport für alle Kaliber und zehn Schießstände für Luftpistole und Luftgewehr

SAVE THE DATE



Aktionstag „Hautgesundheit“

Donnerstag, 20. August 2026 | 13:00 Uhr
im Welldorado Freibad

Weitere Informationen
erfolgen ab Ende Juli.



GESUNDHEITSDIENST
DER STADT WELS

wels.at

Polytechnische Schule Wels zu Gast in den Generationentreffs

Im gesamten Schuljahr 2025/2026 war eine Gruppe Schüler der Polytechnischen Schule Wels aus dem Fachbereich „Gesundheit und Soziales“ regelmäßig an zwei Standorten der Generationentreffs sowie im Haus Leopold Spitzer der städtischen Seniorenbetreuung zu Gast.

Dabei wirkten sie an der Gestaltung verschiedenster **Aktivitäten** mit und bereiteten damit den Besuchern und Bewohnern

viel Freude. Zum Abschluss erhielten die Schüler dafür ein kleines Dankeschön.

Und mehr als 30 Besucher des Generationentreffs Puchberg besichtigten kürzlich die von ihnen beim **Malnachmittag** mit der Galerie der Stadt Wels im diesjährigen Mai angefertigten Bilder im Rathaus. Als Dankeschön für dieses besondere kreative Engagement folgte anschließend eine Café-Einladung durch Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger.



Stadt Wels unterstützt wieder die „No-Go“-Kampagne

Besonders Frauen und Mädchen sollen sich im Welldorado-Freibad (Rosenauer Straße 70) stets sicher fühlen. Die Bademeister sind für diesen Zweck speziell geschult.

Ihre Aufgabe ist nicht nur Eingreifen im Ernstfall, sondern vor allem **frühzeitiges Erkennen** von auffälligem Verhalten und Ansprechen potenziell kritischer Situationen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei **sensiblen Bereichen** (Umkleidekabinen, Duschbereiche, ab-

gelegene Zonen). Hier werden die Kontrollgänge – an denen auch die Ordnungswache Stadt Wels GmbH mitwirkt – intensiviert. Vorfälle werden umgehend dokumentiert und bei der Polizei angezeigt. Als Zeichen dieser Null-Toleranz-Strategie unterstützen Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Sicherheit und Freizeitbetriebe) und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Frauen) wieder die Kampagne „No Go“ (www.frauenreferat-ooe.at/nogo.htm – mit im Bild Bademeister Bashkim Latifi).



Zertifikate für Absolventinnen

Über die Verleihung der Zertifikate durch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft und Wissen) freuten sich diesjährigen Absolventinnen der Ausbildung zur pädagogischen Assistentkraft bei der Volkshochschule der Stadt Wels (VHS).

Anmeldungen für das Kursjahr 2026/2027 sind jederzeit unter wels.at/vhs im Internet (dort gibt es auch nähere Infos dazu),

beim Infopoint im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2) und in den beiden VHS-Außenstellen Noitzmühle (Föhrenstraße 13) und Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) möglich. Der Kurs startet heuer am **Samstag, 12. September** und dauert in zwei Semestern bis **Freitag, 9. Juli 2027**.

Die Stadt Wels bildet damit in der VHS eigenes Personal auf hochwertigem Niveau aus: Denn die Lehrgangsinhalte entsprechen natürlich den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Elementarpädagogik.

CULT-ivate Linedance ASKÖ Wels: Frührschoppen am 30. August

Der Verein CULT-ivate Linedance ASKÖ Wels wurde im Jahr 2007 gegründet und zählt heute rund 80 Mitglieder. Die Linedance-begeisterten Mitglieder treffen sich wöchentlich dienstags und mittwochs im Tanzsaal der Pfarre Heilige Familie in der Vogelweide.

Ob bei Countryfesten in Oberösterreich und darüber hinaus, bei Faschingsveranstaltungen, Bällen, Hochzeiten oder öffentlichen Events wie Flashmobs, Eröffnungen und Pop-Up-Konzerten – die Tänzer sind mit viel Freude und Engagement dabei.

Besonders stolz ist der Verein auf die Teilnahme an den **Weltrekordversuchen** im Linedance in St. Anton und Kaprun.



Unter dem Motto „In The Line!“ stehen Gemeinschaft, Bewegung und die Freude am Tanzen im Mittelpunkt – davon überzeugten sich auch Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** bei einem Vereinsauftritt beim Pop-Up-Konzert (Bild).

Ein besonderes Highlight erwartet alle Tanzbegeisterten am **Sonntag, 30. August von 10:00 bis 16:00 Uhr**: Beim „**Linedance-Fieber bei den Cultivates**“ sorgt die **Chris Buggs Band** im Zelt der Pfarre Heilige Familie Wels (Johann-Strauß-Straße 20) für beste Stimmung – den Rest übernimmt die Bein-

arbeit. Der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Alle interessierten Besucher – sind herzlich willkommen. Um Tischreservierung wird gebeten. Anmeldungen sind bei Sabine Deutschbauer unter Tel. **+43 699 111 580 66** oder per E-Mail an **cultivate07@gmail.com** möglich.





EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. BIS 22. SEPTEMBER 2026

#MeterMachen

Bild: von AI generiert

SAVE THE DATE!

Mobilitätsfest am 19. September

Mobiles Programm die ganze Woche

SEI DABEI UND BEWEG WAS!



Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE ist eine Europäische Initiative und findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. In Österreich wird die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil koordiniert.

x-tention: Ein neuer Hauptsitz und 25-jähriges Firmenjubiläum

Mit der feierlichen Eröffnung seines neuen Hauptquartiers in Wels und dem gleichzeitigen 25-jährigen Firmenjubiläum hat das IT-Unternehmen x-tention einen bedeutenden Meilenstein in seiner Unternehmensgeschichte gefeiert.

Gemeinsam mit Kunden, Partnern, den verantwortlichen Architekten sowie Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen blickte das Unternehmen auf seine Entwicklung der vergangenen 25 Jahre zurück und stellte zugleich die Weichen für die Zukunft.

Seit der Gründung im Jahr 2001 hat sich x-tention von einem Start-Up mit sechs Mitarbeitenden zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit neun Gesellschaften und mehr als 800 Mitarbeitenden entwickelt. Dabei verbindet x-tention eine starke regionale Verankerung in Wels mit weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und dem Silicon Valley und schafft so die Grund-

lage für Kundennähe, Innovation und globale Zusammenarbeit.

Die neue Firmenzentrale mit Platz für 400 Mitarbeitende ist Ausdruck der nachhaltigen Investition in die Zukunft von x-tention und dokumentiert das klare Bekenntnis zum Innovations- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Rund 30 Millionen Euro wurden in den neuen Standort investiert.

Angefangen mit sechs Mitarbeitern, jetzt sind es über 800 – hinter x-tention steckt eine beeindruckende Wachstumsgeschichte, die zeigt, wie viele Möglichkeiten in Wels stecken. Es ist daher eine richtige Freude für mich, wenn sich ein Unternehmen wie x-tention dazu entscheidet, seine Verbundenheit mit dem Wirtschaftsstandort Wels weiter zu stärken.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



x-tention bei der feierlichen Eröffnung des neuen Hauptquartiers mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (2.v.l.), Fernsehmoderatorin & Sportjournalistin Kristina Inhof (3.v.l.) und Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander (4.v.l.). © X-TENTION



**Raiffeisen
Oberösterreich**




WELS / UPPER AUSTRIA

27. INNENSTADTKRITERIUM



29.7.2026

Ab 16.30 Uhr

Rahmenprogramm für die ganze Familie mit tollen Preisen, Live-Musik und Musikbewerb

16.45 Uhr

BOA Kids-Race





18.00 Uhr

 **RAIFFEISEN**
Damen-Grand-Prix
über 30 Runden

19.00 Uhr

 **RAIFFEISEN**
Grand-Prix
mit nationalen und internationalen Radstars



www.innenstadtkriterium.at

EINTRITT FREI!



















Boccia-Stadtmeisterschaft: Heiße Duelle im Sand

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen ging im Juni die 11. Boccia-Stadtmeisterschaft am Hertha-Platz über die Bühne. Insgesamt 20 Mannschaften kämpften mit viel Ehrgeiz, Präzision und einer gehörigen Portion Sportsgeist um die begehrten Medaillen.

Eröffnet wurden die Spiele von Sportreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß**, der den Teilnehmern spannende Wettkämpfe und faire Begegnungen wünschte. Besonders erfreulich: Erstmals wurde bei der Boccia-Stadtmeisterschaft eine eigene Damenwertung ausgetragen. Ein weiterer Beweis dafür, dass sich der Bocciasport in Wels immer größerer Beliebtheit er-



freut. Bei den Herren sicherten sich **Gerin Hutterer** und **Marco Stoll** den Stadtmeistertitel. Platz zwei ging an Franz Lehner und Gerald Haider, gefolgt von Kurt Hutterer und Günther Haider auf Rang drei. Auch bei den Damen wurde mit großem Einsatz um

jeden Punkt gekämpft. Die Goldmedaille holten sich **Helga Wilk** und **Bettina Mayer**. Silber ging an Niki Steinkogler und Helga Wisleitner, Bronze an Andrea Fleischhacker und Brigitte Freimüller. Nach zahlreichen spannenden Begegnungen, viel

Teamgeist und einem rundum gelungenen Turniertag waren sich Teilnehmer und Besucher einig: Die Boccia-Stadtmeisterschaft 2026 war trotz der Hitze ein voller Erfolg und einmal mehr ein sportlicher Höhepunkt im Welser Veranstaltungskalender.

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI

GRILL- & ZITRUSWOCHE
20. – 25. JULI 2026

Probieren Sie aromatische Grillgewürze, besondere Spezialitäten und entdecken Sie in unserem Regionalmarkt hochwertige, saisonale Produkte rund ums Grillen.

Mediterranes Flair in der Gärtnerei Dopetsberger
Von 20. bis 25. Juli erwartet Sie mediterranes Urlaubsgefühl mit duftenden Zitruspflanzen und allem, was das Grillen noch schöner macht.

www.dopetsberger.at
4600 Wels • Flugplatzstraße 38 • Tel. 07242 / 42 054 • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Wir stehen stets gemeinsam im Ring.

Check deinen Job!

Als Motor der Landwirtschaft, erfolgreicher Dienstleister und Jobdrehscheibe in der Region gestalten wir eine gute Zukunft für alle – MACH MIT!

www.maschinenring.at/jobs

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring



Offenes Quartier

Sommerferien

immer an einem Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Langeweile in den Ferien?

Komm ins Offene Quartier zum gemeinsamen

- Kochen und Backen
- Spielen
- Basteln
- und vielem mehr!

Termine

- Donnerstag, 16. Juli
- Donnerstag, 23. Juli
- Donnerstag, 3. September
- Donnerstag, 10. September

Kostenlos und ohne Anmeldung!
Nur für Kinder in Begleitung.

Quartier Gartenstadt
Otto-Loewi-Straße 2

Auskunft und Infos:
Gloria Steiner
Tel. +43 7242 235 5051

wels.at

WOHNEN
DIALOG



W WELS

OFFENE SCHULSPORTPLÄTZE

Von Montag, 20. Juli bis Freitag, 4. September 2026 sind die Schulsportplätze der Mittelschulen Perna und Neustadt wieder für sportliche Aktivitäten geöffnet.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr.




W WELS

Mobile Parkbetreuung

Freizeit- und sozialpädagogische Aktivitäten und Angebote

3. August bis 4. September 2026

Montag bis Freitag
Wellorado: 14:30 bis 17:30 Uhr
Welser Parks: 16:00 bis 19:00 Uhr

Abenteuer Familie:
Montag und Dienstag: Wellorado
Mittwoch: Spielplatz Sandwirtstraße
Donnerstag: Freizeitanlage Wimpasing
Freitag: Spielplatz Am Rosenhag

Kinderfreunde:
Montag: Park Eibenstraße
Dienstag: Franziskuspark
Mittwoch bis Freitag: Wellorado

*Auf die Beine, fertig, los!
Komm ins Wellorado
oder in unsere Parks!*

Mobile Parkbetreuung

Freizeit- und sozialpädagogische Aktivitäten und Angebote

3. August bis 4. September 2026

Montag bis Freitag

Wellorado: 14:30 bis 17:30 Uhr

Welser Parks: 16:00 bis 19:00 Uhr

Abenteuer Familie:

Montag und Dienstag: Wellorado

Mittwoch: Spielplatz Sandwirtstraße

Donnerstag: Freizeitanlage Wimpasing

Freitag: Spielplatz Am Rosenhag

Kinderfreunde:

Montag: Park Eibenstraße

Dienstag: Franziskuspark

Mittwoch bis Freitag: Wellorado

Nur bei
Schönwetter
!



wels.at

Spielsuchtberatung bei WM

Wie berichtet, ist die städtische Spielsuchtberatung (Dienststelle Sozialservice und Frauen) bei der laufenden Fußball-WM 2026 mit ihrem Beratungsangebot beim Public Viewing in der Welser Innenstadt präsent:

Beim zweiten von drei Terminen überzeugte sich auch Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger von der

wichtigen **Präventionsarbeit** von Mag. (FH) Bernhard Nagl, Psychologin Mag. Eliane Eder-Manser, Sozialarbeiterin Doris Mayr, MA und Stefan Falkner-Resch (ehemaliger Spielwetter und jetzt Leiter der Selbsthilfegruppe GOLO). Die Experten klären noch einmal am **Dienstag, 14. Juli** persönlich vor Ort über potenzielle Gefahren des Sportwettens auf.



Märchennacht im Tiergarten

Das passende Sommerabend-Ambiente war diesmal der Märchennacht im Tiergarten (Stadtpark 1) vergönnt: Neben dem zuständigen Referenten Stadtrat Thomas Rammerstorfer verfolgten auch zahlreiche Gäste von Jung bis Alt von den Zaubermärchen und Sagen zur Sommersonnenwende von Helmut Wittmann und Momo Heiß. Der **Umbau** des Haustierbereiches läuft einstweilen **plan-**

mäßig, währenddessen bleibt die Sperre im nördlichen Teil des Areals (Eingang Maria-Theresia-Straße bis Tiergartenbrücke über den Mühlbach) für die Besucher aufrecht. Mit den offenen Eingängen Herminenhof und Messe bleibt auch während der Baustellenzeit der Durchgang von Nord nach Süd und umgekehrt stets gewährleistet. Nähere Informationen unter **wels.at/tiergarten** im Internet!

Geförderte Eigentumswohnungen in Wels & Wels Land

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!



Häuser B + C1/C2
BEREITS IN BAU

HWB 33 - 37, fGEE 0,66 - 0,72

WOHN-PARK EUROPASTRASSE

Geförderte Eigentumswohnungen in Lichtenegg mit 42 bis 136 m² mit schönem Eigengarten oder Balkon. Optimale Verkehrsanbindung und beste Infrastruktur.



Geförderte
MIETKAUFWOHNUNGEN!

Haus B4: HWB 43 fGEE 0,67 | Haus C: HWB 32 fGEE 0,60

LAMBACH LENAUPARK Häuser B4 und C

Geförderte Mietkaufwohnungen in Lambach, 48 bis 93 m² mit Eigengarten, Terrasse oder Balkon, Fertigstellung Frühjahr 2027

In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH

Kontakt: Daniel Mayrhofer
0664 30 82 669



NORIKUM



Augenarztordination Übernahme in Wels

OA Dr. Carmine Sabia
FACHARZT AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE



Seit September 2025 wurde die Wahlarztordination von OA Dr. Martin Pillichshammer durch OA Dr. Carmine Sabia übernommen.

Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dr. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Herr Dr. Sabia leitet die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.

UNSERE ADRESSE:
Grieskirchner Straße 49 – 4600 Wels
(Gesundheitszentrum Augen Tagesklinik – Klinikum Wels)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 15 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung:
Telefonisch unter: +43 (0) 660 3228008
Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at
Online über unsere Website www.augenarzt-sabia.at



Schulbeginnunterstützung der Stadt Wels

Am Montag, 14. September steht für viele Welser Kinder ein wichtiges Lebensereignis an: An diesem Tag beginnt für sie die Volksschule. Für die Eltern bringt der Schuleintritt ihrer Kinder oftmals hohe Kosten mit sich. Diese federt die Stadt Wels zum Teil mit der Schulbeginnunterstützung ab.

Eltern von schulpflichtigen Kindern wissen, was vor Schulbeginn **alles zu besorgen** ist: Angefangen von der Schultasche

über Hefte und Mappen bis hin zu Schreib- und Zeichenmaterial stehen viele Dinge auf der Einkaufsliste. Dies bedeutet für viele Familien eine **zusätzliche finanzielle Belastung**. Die Stadt Wels hilft hier alljährlich mit der **Schulbeginnunterstützung** in der Höhe von **100 Euro**.

Anspruchsberechtigt sind alle Schüler mit **Hauptwohnsitz Wels**, welche die **1. Schulstufe der Volksschule** besuchen. **Vorschüler** können ebenfalls die Unterstützung beanspruchen,

damit entfällt aber die Beihilfe bei Eintritt in die Volksschule. Bei Schülern von **Deutschförderklassen** gilt nur der Besuch der 1. Schulstufe als Anspruchsberechtigung.

Die entsprechenden **Formulare** werden am Schulanfang in den **Schulen** an die Kinder ausgeteilt. Darüber hinaus liegen sie in der Dienststelle Bürgeranliegen im **Bürgercenter** (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoss, Zi. 7) auf und stehen unter **www.wels.gv.at > Formulare > Bildung** digital bereit.

Die ausgefüllten Original-**Anträge** können bis Donnerstag, 1. April 2027 mit dem Stempel der Schule in der Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe im Rathaus (Traungasse 6, Zimmer 132) abgegeben werden.

Dort steht Petra Pölz unter Tel. +43 7242 235 7950 auch für **nähere Informationen** zu dieser städtischen Unterstützung zur Verfügung. Die Auszahlung ist mittels Banküberweisung oder Barauszahlung möglich.



SAVE THE DATE!

WELS BEWEGT: DIE BEWEGUNGSWOCHEN

Teil 2: Montag, 10. August bis Sonntag, 13. September 2026
Yoga, Smovey, Pilates, Gymnastik und vieles mehr – kostenlos!

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommermonaten

Wie jedes Jahr gelten in den Sommermonaten für einige Einrichtungen der Stadt Wels geänderte Öffnungszeiten, im Folgenden ein Überblick:

Für Kindergarten- und Krabbelstubenkinder der **städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** ist von Montag, 27. Juli bis Freitag, 28. August im Kindergarten Robert-Koch-Straße eine Sommerferienbetreuung eingerichtet. Alle Hortkinder sind in der ersten und zweiten Ferienwoche (Montag, 13. bis Freitag, 24. Juli) im Stammhort und ab der dritten Ferienwoche (Montag, 27. Juli bis einschließlich Freitag, 28. August) in der VS 5 Mauth untergebracht. Kinder, die keinen Hort besuchen, können bis Freitag, 11. September in der VS 5 Mauth beziehungsweise in der letzten Ferienwoche in der Mittelschule 8 Lichtenegg bleiben. Alle weiteren städtischen Kindergärten, Krabbelstuben

und Horte sind in diesem Zeitraum geschlossen.

Die **Eltern-/Mutterberatungsstelle** Noitzmühle (Föhrenstraße 13) sowie die **IGLU-Beratungsstelle** in der Vogelweide (Billrothstraße 17) sind von Montag, 3. bis Donnerstag, 13. August geschlossen. In der Eltern-/Mutterberatungsstelle Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) findet ganz normal jeden Donnerstag von 13:30 bis 16:00 Uhr die Beratungstätigkeit statt.

Die Hauptstelle der **Stadt-bücherei** ist von Montag, 10. bis Freitag, 14. August geschlossen. Der **Wissensbus** bleibt im gesamten Monat August in der Garage. Das **Stadtarchiv** im Herminenhof hat ebenfalls von Montag, 10. bis Freitag, 14. August geschlossen und ab September neue Öffnungszeiten (Details folgen zeitgerecht). Die **Volkshochschule der Stadt Wels** hat wie

jedes Jahr in den Sommerferien geschlossen. Einige Kurse, wie etwa der **Galeriessommer** (in Kooperation mit der Galerie der Stadt Wels), finden jedoch statt – nähere Infos dazu unter volkshochschule.wels.gv.at im Internet.

Die **Generationentreffs der Stadt Wels** sind zu folgenden Zeiten geschlossen:

- **Generationentreff Puchberg:** Noch bis Sonntag, 19. Juli
- **Generationentreff Lichtenegg:** Montag, 13. Juli bis Donnerstag, 6. August
- **Generationentreff Linzer Straße:** Montag, 13. Juli bis Sonntag, 19. Juli
- **Generationentreff Vogelweide:** Montag, 3. August bis Donnerstag, 20. August

Im **Welldorado** (Rosenauer Straße 70) gelten folgende Öffnungszeiten: Das **Freibad** ist bei Schönwetter bis Sonntag,

20. September täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das **Hallenbad** hat nur bei Schlechtwetter zu folgenden Zeiten offen: Montag bis Freitag 09:00 bis 21:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 09:00 bis 20:00 Uhr.

Wegen Revisionsarbeiten ist das Sportbecken von Montag, 27. Juli bis Sonntag, 16. August geschlossen, der Erlebnisbereich von Montag, 17. August bis Sonntag, 13. September.

Die Öffnungszeiten der **Sauna** lauten folgendermaßen: Montag bis Freitag 09:00 bis 21:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 09:00 bis 20:00 Uhr. Sauna 2 ist wegen Revisionsarbeiten von Montag, 13. Juli bis Sonntag, 9. August geschlossen, Sauna 1 anschließend von Montag, 10. August bis Sonntag, 13. September. In dieser Zeit gilt in dem jeweils geöffneten Saunabereich täglich gemischter Betrieb.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

25. Juli Dr. Siegfried Sieghartsleitner
8. August Mag Susanne Singer
22. August MMag. Dr. Silvia Stadler
5. September Dr. Martin Stossier

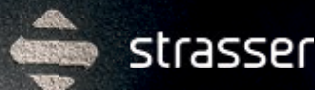
Am **Samstag** jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr**
 Rathaus, Eingang Stadtplatz 4, Büro des Sozialservice.
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!



Geförderte Deutschkurse

Die Stadt Wels bietet ab September wieder zahlreiche Deutschkurse (gefördert vom Land OÖ) auf den Niveaus A1 bis B2 an. Die Kurse kosten 150 Euro (A1 bis B1) beziehungsweise 210 Euro (B2) und richten sich an Migranten mit Aufenthaltstitel (keine Asylwerber, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte oder

Vertriebene). Die Kurspläne sind auf der Website www.wels.gv.at/lebensbereiche/leben-in-wels/integration/deutsch-lernen/ ersichtlich. **Anmeldungen** sind nach Terminvereinbarung bei Gloria Steiner unter **Tel. +43 7242 235 5051** oder E-Mail gloria.steiner@wels.gv.at möglich.



GRENZSTEIN DES LEBENS -
 GEDENKSTEIN DER LIEBE

St. Martin i. M. (Tel. 07232/2227-0)
 Eferding | Marchtrenk | Steyr
 Linz | Urfahr | Freistadt

www.strasser-steine.at



Vogelgrippe: Schutzbestimmungen aufgehoben

Nicht mehr als Gebiet mit erhöhtem Risiko für einen etwaigen Ausbruch der Vogelgrippe (Hochpathogene Aviäre Influenza – kurz HPAI – beziehungsweise Geflügelpest) gilt ab sofort die Stadt Wels.

Die entsprechenden Bestimmungen zum Schutz von Geflügel vor einem Kontakt mit Wildvögeln als potenzielle Krankheitsüberträger sind daher

aufgehoben. Der städtische Veterinärdienst weist jedoch darauf hin, dass die **Haltung von Geflügel** immer binnen einer Woche nach deren Aufnahme **meldepflichtig** ist.

Dafür – und für nähere **Infos** zur HPAI etc. – stehen die Mitarbeiterinnen des Veterinärdienstes per E-Mail unter **vet@wels.gv.at** sowie unter **Tel. +43 7242 235 4630** oder **4631** gerne zur Verfügung.



Die ECON GmbH in Weißkirchen an der Traun gilt als internationaler Spezialist für Granuliersysteme in der Kunststoffverarbeitung. Anfang Juni wurde Friedrich Rechberger zum Geschäftsführer bestellt. „Mit dieser Entscheidung stärkt ECON gezielt seine internationale Ausrichtung“, heißt es aus dem Unternehmen, das global weiter wachsen möchte.

ECON blickt trotz weltweit schwacher Konjunktur auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Der Gesamtumsatz konnte auf über 34 Millionen Euro (2025) gesteigert werden – nach 28,3 Millionen Euro vor zwei Jahren (2023).

ECON GmbH | Biergasse 9
Weißkirchen an der Traun

www.econ.eu



Finde uns
auf Instagram!
[instagram.com/stadtwels](https://www.instagram.com/stadtwels)



Die **Demenz-Servicestelle** in Wels ist die erste Anlaufstelle für alle, die bei sich selbst oder anderen eine Veränderung bemerken, die auf Demenz hinweisen könnte.

Unsere Expertinnen sind von **Montag bis Freitag** für Sie da und gehen auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.

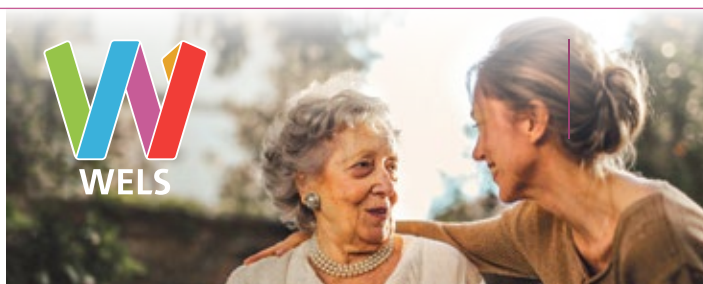
LEISTUNGEN DER DEMENZ-SERVICESTELLE WELS

- Möglichkeit der eingehenden psychologischen Testung
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Stadiengerechte Trainingsgruppen für Betroffene
- Gesprächskreis, Vorträge und Schulungen für pflegende Angehörige

! Wir sind zuständig für die Bezirke
■ **Wels-Stadt, Wels-Land** und **Eferding**

Haus Neustadt
Flurgasse 40
4600 Wels

Tel. +43 7242 417 4821
E-Mail: dss.wels@wels.gv.at
Web: wels.at



OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Jeden **letzten Dienstag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Demenzservicestelle Wels, Flurgasse 40/EG/Zimmer 821.

Bitte um **telefonische Voranmeldung** unter folgender Nummer:

Tel. +43 7242 417 4821



LAND
OBERÖSTERREICH



wels.at

Welser Fanmeile: Größtes Public Viewing des Landes

Wels hat einmal mehr Geschichte geschrieben und eindrucksvoll bewiesen, dass sich die Stadt in den vergangenen Wochen zu einem der größten Fußball-Hotspots Österreichs entwickelt hat.

Die Ringstraße wurde am Donnerstag, 2. Juli zur Riesen-Fußballmeile umgebaut, und tausende Fans fieberten gemeinsam beim WM-Spiel Österreich gegen Spanien mit. Die Spiele danach wurden und werden wieder wie gewohnt in der **WM-Arena am Minoritenplatz** übertragen.

Tausende Besucher strömten zum mit Spannung erwarteten WM-Spiel Österreich gegen Spanien auf die eigens eingerichtete WM-Fanmeile in der Ringstraße und sorgten für eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Damit wurde das Event nicht nur zum bislang größten Public Viewing in Wels, sondern zu **einem der größten Fußball-Events dieser Art in ganz Österreich**. Bereits ab den frühen Abendstunden füllte sich die Ringstraße kontinuierlich. Beim Anpfiff um 21:00 Uhr war



klar: Ganz Wels steht hinter der österreichischen Nationalmannschaft.

Auch wenn das erhoffte sportliche Happy End am Spielfeld ausblieb und Österreich sich aus dem Turnier verabschieden musste, blieb die Stimmung bis zuletzt außergewöhnlich positiv. Tausende Fans feierten friedlich, emotional und gemeinsam einen Fußballabend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dieses Public Viewing hat einmal mehr gezeigt, dass Wels pulsiert und welche positive Kraft Sport entfalten kann

Doch der Fußballsommer in Wels ist noch lange nicht vorbei. Nach dem Spanien-Spiel kehrte das Public Viewing wieder zurück an seinen **gewohnten Standort in die WM-Arena am Minoritenplatz**, wo noch alle restlichen Spiele der Weltmeisterschaft live übertragen werden.

Auch der beliebte **Fußballcourt** bleibt selbstverständlich weiterhin geöffnet und lädt täglich Fußballbegeisterte jeden Alters zum freien Spielen ein. Zusätzlich sorgen dort laufend organisierte Turniere und Programmpunkte noch **bis Sonntag, 19. Juli** dafür, dass der Welser Fußballsommer weiterhin in vollem Gange bleibt. Das WM-Abenteuer mag für Österreich beendet sein – das Fußballerlebnis in Wels geht weiter.



Sommer in Wels: Musik, Film, Sport und Shopping

Der Welser Veranstaltungssommer bietet auch 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Von Ende Juli bis Anfang September verwandeln Konzerte, Open-Air-Kino, der City Beach und zahlreiche weitere Veranstaltungen die Innenstadt und die Stadtteile in lebendige Treffpunkte. Viele der Angebote sind bei freiem Eintritt und laden zum Genießen, Entdecken und Verweilen ein. Das Wirtschaftsservice berichtet über Neueröffnungen in der Innenstadt.

Event-Übersicht

Der Sommer 2026 bringt wieder zahlreiche Highlights in die Welser Innenstadt. Den Auftakt macht am 1. August der beliebte **Schnäppchenmarkt**. Von 9:00 bis 14:00 Uhr bieten zahlreiche Geschäfte in der Fußgängerzone und direkt vor ihren Shops attraktive Angebote und Schnäppchen.

Musikliebhaber dürfen sich gleich auf mehrere Veranstaltungsreihen freuen. Die **Pop-up-Konzerte** bringen von 7. August bis 4. September bei freiem Eintritt Musik aus den USA, Großbritannien, Österreich und Italien in vier Welser Stadtteile. Den Auftakt macht am 7. August beim Grätzlfest in der Neustadt „ST3“ mit Austropop vom Feinsten. Am 14. August folgt in der Lichtenegg „HELP! – A Beatles Tribute“ mit einer Hommage an die legendären Beatles. Am 21. August steht in der Pernau ein italienischer Musikabend mit mediterranem Flair auf dem

Programm. Den Abschluss bildet am 4. September in der Vogelweide ein Abend mit authentischem amerikanischem Country-Sound. Nähere Infos zu den Bands und gratis Tickets unter wels.at/popupkonzerte

Das **MusikfestiWels** verwandelt die Innenstadt am 28. und 29. August erneut in eine große Open-Air-Bühne. Aufgrund der Baustelle am Kaiser-Josef-Platz findet die Hauptbühne heuer am Stadtplatz statt, ergänzt durch eine Sidebühne am Ringstraßenplatz. Mit Acts wie HE/RO, Alle Achtung, AVEC, Julian le Play, Thorsteinn Einarsson und Neilyla erwartet die Besucherinnen und Besucher ein hochkarätiges Festival bei freiem Eintritt. Burggartenkonzerte, ein Warm-up im Gösser-Biergarten sowie After-Show-Partys in der Innenstadt runden das Programm ab.

Bereits von 23. Juli bis 23. August lädt das **Filmfesti**

Wels zum Open-Air-Kino am Schiesserhof/Minoritenplatz ein. Von Donnerstag bis Sonntag werden insgesamt 20 Filme – darunter Premieren, Previews und Kinohighlights – unter freiem Himmel gezeigt. Tickets gibts es direkt beim Programm kino Wels unter programmkinowels.at

Direkt daneben sorgt der **Wels**

City Beach von 24. Juli bis 23. August für Urlaubsstimmung mitten in der Stadt. Sand, Sportmöglichkeiten, Kinderbereich und Gastronomie machen den Minoritenplatz wieder zur sommerlichen Freizeitoase. Den Auftakt bildet am 24. Juli der Fronius Summer Day mit Sportturnieren, Musik und vielen kostenlosen Mitmachangeboten.



Wirtschaftsservice

Neueröffnungen in Wels

Auch in den kommenden Monaten darf sich die Welser Innenstadt über zahlreiche Neueröffnungen, Übersiedelungen und neue Angebote freuen. Damit wird das vielfältige Branchenangebot weiter gestärkt. Ende Juni eröffnete die „**Edelwerkstatt**“ für 3 Monate als Pop-Up in der Freijung 37.

Anfang Juli übersiedelte die **Neundlinger-Goldschmiede** in die Ringstraße 39 und übernimmt dort die bisherige Schmuckwerkstatt Emmertorfer. Ebenfalls mit 1. Juli be-

zog **Modul F** seinen neuen Standort in der Ringstraße 30. Ende Juli eröffnet das Innenarchitekturbüro **Aigner&Aigner Interiors GmbH** am Stadtplatz 46.

Im September setzt sich die positive Entwicklung fort. Das Bekleidungsgeschäft **Mojo Studio** eröffnet am Stadtplatz 43/44. Am 10. September nimmt zudem die **Wöseri** ihren Betrieb mit Lebensmittel in der Herrengasse 3 auf.



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



TIPPS GEGEN DIE SOMMERHITZE

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien scheinen sich auch in Wels die **Temperaturen** in die Höhe zu schrauben. Was für die einen ein Grund zu großer Freude ist, birgt für die anderen jedoch durchaus gesundheitliche **Gefahren**. Deshalb gilt es gerade im urbanen Bereich einige **Regeln** zu beachten:

- ☀️ **Viel und regelmäßig trinken, auch wenn man noch keinen Durst verspürt**
- ☀️ **Leicht verdauliches und fettarmes Essen**
- ☀️ **Körper schonen und kühlen**
- ☀️ **Weite, leichte, atmungsaktive und helle Kleidung**
- ☀️ **Wohn- und Arbeitsräume kühl halten**
- ☀️ **Keine Menschen und Tiere in geparkten Autos zurücklassen!**

Bei den folgenden **Symptomen** bitte unverzüglich die **Rettung** unter **Notruf Tel. 144** rufen: Wiederholtes heftiges Erbrechen, plötzliche Verwirrtheit, Bewusstseinsstrübung, Bewusstlosigkeit, sehr hohe Körpertemperatur (oral gemessen mehr als 39 Grad), Krampfanfall, Kreislaufschock, heftige Kopfschmerzen. Bis zum Eintreffen der Rettung kann Folgendes helfen:

- ✚ **Überprüfen, ob die Person atmet**
- ✚ **Wenn nein: Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage**
- ✚ **Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung:
Person in stabile Seitenlage bringen, um freie Atmung sicherzustellen**
- ✚ **Person an einen kühlen, schattigen Ort bringen**
- ✚ **Kühle, feuchte Tücher auf Stirn, Nacken, Arme und Beine legen und Luft zufächeln**

☀️ **Aufeinander schauen und füreinander da sein**

Achten Sie insbesondere auf ältere Menschen, Kinder, Schwangere, Alleinlebende oder kranke Personen in Ihrem Umfeld. Nutzen Sie familiäre Netzwerke, Nachbarschaftshilfen oder auch soziale Netze, die eine gegenseitige Fürsorge an heißen Tagen erleichtern.



Langanhaltende Hitzeperioden können Körper und Kreislauf stark belasten. Um **gesundheitliche Risiken** zu vermeiden, ist es wichtig, sich rechtzeitig auf **hohe Temperaturen einzustellen**. Mit einigen **einfachen Maßnahmen** lässt sich der Alltag auch bei großer Hitze gut bewältigen:

Alltag anpassen bei Hitzewellen

Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen während der heißen Tageszeit und verlegen Sie Aktivitäten in die Morgen- oder Abendstunden. Nutzen Sie schattige Wege durch Parks oder entlang von Gewässern und meiden Sie Hitzeinseln wie enge Straßen in Innenstädten.

Wohnung und Körper kühl halten

Tragen Sie helle, luftige Kleidung aus atmungsaktiven Stoffen und nutzen Sie Kopfbedeckungen. Kühle Umschläge, Fußbäder oder kühlende Sprays bringen Erfrischung. Lüften Sie nur, wenn die Außentemperatur deutlich kühler ist und beschatten Sie Fenster tagsüber. Teppiche sind Wärmespeicher, räumen Sie diese in der Sommerzeit nach Möglichkeit weg – auch elektrische Geräte möglichst wenig nutzen.

Achtung: Klimaanlage sollten nicht zu kalt eingestellt sein und regelmäßig gewartet und gereinigt werden.

Richtig essen und trinken

Trinken Sie über den Tag verteilt ausreichend Flüssigkeit – am besten Wasser, ungesüßte Tees oder gespritzte Säfte. Bevorzugen Sie leicht verdauliche und fettarme Mahlzeiten und achten Sie auf eine funktionierende Kühlkette bei leicht verderblicher Ware.

Arzneimittel richtig anwenden und lagern

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Verträglichkeit Ihrer Medikamente bei Hitze. Lagern Sie Arzneimittel gemäß Packungsbeilage und vermeiden Sie zu warme Aufbewahrungsorte.

Achtung: Die Packungsbeilage enthält Hinweise zur korrekten Aufbewahrung.

Sommerhitze und Akkus – eine riskante Kombination

Lagern Sie Smartphones, Tablets, Powerbanks etc. möglichst kühl und schattig. Direkte Sonneneinstrahlung, vor allem in Autos oder auf Outdoor-Flächen, unbedingt vermeiden. Bei starker Hitze droht eine thermische Überlastung, im schlimmsten Fall Brand- oder Explosionsgefahr. Aufgeblähte Akkus niemals weiterverwenden, sondern fachgerecht entsorgen!



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels
informiert über



SICHERES GRILLEN



ANHEIZEN

Verwenden Sie zum Anzünden nur Sicherheitsanzünder oder einen Anzündkamin. Dabei kann es keine Stichflammen geben.



STICHFLAMME

Verwenden Sie niemals flüssige Brandbeschleuniger, um etwas „nachzuhelfen“. Die Stichflamme ist unkontrollierbar und es besteht Lebensgefahr.



LÖSCHBEREIT

Halten Sie einen Feuerlöscher, den Gartenschlauch oder einen Kübel Wasser in der Nähe des Grillers bereit.



ABSTAND

Halten Sie Abstand zu brennbaren Gegenständen und Gebäuden.



KINDER

Kinder und Haustiere dürfen niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Grillplatzes.



INDOOR

Grillen Sie nur im Freien! Niemals in Wohnung, Garage, Zelt etc. (Kohlenmonoxid)



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-6-2025

Flächenwidmungsplan

für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 132
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015 (Änderung Nr. 67)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 132: Umwidmung im Gebiet Karl-Bregartner-Straße, Katastralgemeinden 51226 Puchberg sowie 51218 Obereisenfeld.

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m²	derzeitige Nutzung	Umwidmung	
			von	auf
59/4 Tfl.	ca. 1156	Bauland - Wohngebiet	Bauland – Wohngebiet	Bauland – Sondergebiet des Baulandes Kindergarten Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP0 (bauliche Maßnahmen für Emissions- bzw. Immissionsschutz erforderlich)
1607 Tfl.,	ca. 2899	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Bauland – Sondergebiet des Baulandes Kindergarten Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP0 (bauliche Maßnahmen für Emissions- bzw. Immissionsschutz erforderlich)
1607 Tfl.	ca. 1156	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Bauland – Wohngebiet Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP0 (bauliche Maßnahmen für Emissions- bzw. Immissionsschutz erforderlich)
1607 Tfl., 1442/2	ca. 7224	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Grünland – Dauerkleingarten Aufschüttungsgebiet – Risikotyp A1	Grünland – Erholungsflächen Parkanlage Sport- und Spielfläche
59/3 Tfl.	ca. 65	Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland	Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland	Bauland – Sondergebiet des Baulandes Kindergarten Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP0 (bauliche Maßnahmen für Emissions- bzw. Immissionsschutz erforderlich)

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 67 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 02.04.2026 bis 17.04.2026 öffentlich kundgemacht und hat am 17.04.2026 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

JETZT ANMELDEN!



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Sommerkurs

- ✓ Nachprüfungskurse
- ✓ Sommerlernkurse

*Bei gleichzeitiger Anmeldung zu unserer laufenden Nachhilfe im Herbst

Lassen Sie sich beraten: 07242/44007

www.schuelerhilfe.at/wels

Sparen Sie € 100*

- Irrwege auf 2,5 ha
- 6 versteckte Stationen
- Fahrspaß auf der Gokart-Bahn
- gemütlicher Rastplatz
- Eis-/Getränkeautomat & WC
- kinderwagentauglich
- Aussichtsturm
- Spiel & Spaß

ab 21. Juli geöffnet

Welser MAZ Labyrinth



Waidhausenstraße
4600 Wels



**täglich: 8 - 19 Uhr
bis Ende September**

GEBURTEN

Maria Jezidžić, 24.06.2026; Vedad Mujić, 24.06.2026; Marlies Höflinger, 23.06.2026; Albion Mamuti, 22.06.2026; Klara Petrušić, 22.06.2026; Sophia Horvát, 19.06.2026; Mia Turić, 19.06.2026; Antea Radoš, 18.06.2026; Ivana Radoš, 18.06.2026; Paulina Schippiani, 18.06.2026; Noah-Angelo Corcoveanu, 17.06.2026; Lorin Koçyiğit, 15.06.2026; Lukas Jerković, 14.06.2026; Lina Jacqueline Kirner, 14.06.2026; İklime Sare Yalçın, 12.06.2026; Sajra Zoronić, 12.06.2026; Adam Hibić, 11.06.2026; Kutay Pars Özcan, 11.06.2026; Hamza Abdaković, 08.06.2026; Arya Erken, 08.06.2026; Liya Erken, 08.06.2026; Anastasija Kaiser, 07.06.2026; Mia Fejziu, 05.06.2026; Alen Čavkić, 05.06.2026; Teo Gunjača, 03.06.2026; Alia Amiri, 02.06.2026; Fitor Ramani, 02.06.2026; Asena Uslu, 01.06.2026; Asiya Hajrije Uslu, 01.06.2026; Eyna Čičak, 01.06.2026; Viktoria Šagát, 30.05.2026; Katarina Nikolić, 28.05.2026; Shehryar Bin Aamir, 26.05.2026

HOCHZEITEN

Jasmin Grcić & Nikolett Kondrai, 20.06.2026; Robin Schwarzmüller & Regina Katharina Leitner, 20.06.2026; Mehdi Nijay & Sára Viktória Sallai, 19.06.2026; Gerhard Schmidberger & Susanne Maria Neuschl, 18.06.2026; Ivica Kajić Piplica & Ivona Lovrenović, 13.06.2026; Florian Gruber & Romana Hohner, 06.06.2026; Petrit Jashari & Kerstin Kopler, 06.06.2026; Leonardo Jurišić & Tamara Becker, 06.06.2026; Dominik Windpassinger & Stefanie Sallaberger, 06.06.2026; Hazar Hüseyin Görür & Elif Ekşi, 30.05.2026; Okan Kaya & Özge Idil Yenilmez, 30.05.2026; Roman Alfred Neuwirth & Florian Hager, 30.05.2026

VERSTORBENE

Walter Dicketmüller, 16.9.1944; Ludwig Zambo, 11.4.1965; Gertraud Rezabek, 7.7.1940; Rudolf Bliem, 9.4.1936; Adolf Rabl, 2.4.1935; Herbert Humer, 25.7.1963; Peter Weingartner, 9.7.1964; Werner Anton Zeden, 7.1.1946; Dr. Gerald Josef Haas, 24.3.1942; Erika Ender, 20.6.1957; Gerhard Ritzberger, 10.3.1946; Alfred Wilhelm Mitterhuber, 15.3.1946; Karl Heinz Luttinger, 17.7.1944; Maria Wiesbauer, 9.7.1932; Renate Haidinger, 24.10.1952; Margareta Eisenköck, 22.11.1937; Dr. Wilhelm Berger, 9.6.1934; Renate Gumpinger, 29.4.1936; Günter Kalliauer, 18.7.1947; Karl Matthies, 19.5.1936; Alfred Schweighofer, 15.9.1942



Wir gratulieren

103 Jahre

Paulina Soucek, 04.06.1923

100 Jahre

Frieda Holzer, 17.06.1926

99 Jahre

Sieglinde Drössler, 08.06.1927

97 Jahre

Hermann Oberperfler, 06.06.1929

96 Jahre

August Fischlhammer, 18.06.1930

BESTATTUNG WELS · MARCHTRENK

Ihre Stütze
für einen würdevollen Abschied

Bestattung
der Stadt Wels GmbH
Stadtplatz 20
4600 Wels

liebevolle Begleitung 24/7
jederzeit erreichbar 07242/47064
www.bestattung-wels.at

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Sommer-
kurse von der
Volksschule
bis zur
Matura!



Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at



#sciencecenterwels

#SOMMERFERIEN2026
WELIOS® ENTDECKEN

Spannende, lustige, aufregende und unvergessliche Ferien, die jede Menge Abwechslung bieten, verspricht das Welios® einmal mehr für den Sommer 2026: Bunte Ferienwochen und spannende Workshops werden dich zum Staunen bringen und dir bleibende Erinnerungen schenken!

JETZT ANMELDEN:
NAWi-Woche: 20.-24.7.2026
LEGO Woche: 27.-31.7.2026



powered by

Gruppe

WELS



Informationen unter:
www.welios.at

welios®
Zukunft **begreifen**



BrainGymAI
Dein Gehirn. Deine Power. Deine Zukunft.

#generationsübergreifend

**Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz**



Jeden letzten Dienstag im
Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Demenzservicestelle,
Flurgasse 40/EG,
Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche
Wels**



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminver-
einbarung unter Tel. **+43
7242 235 7658** (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48

**Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat am Montag,
21. Sept. 2026 um 15:00 Uhr in der Stadthalle Wels (Pollheimerstraße 1)**

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 16. September 2026



26W00000

Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft

Die Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft wird im **Kursjahr 2026/2027** wieder an der Volkshochschule der Stadt Wels angeboten. Es beinhaltet ein abwechslungsreiches, auf die wesentlichen Themen einer zeitgemäßen elementarpädagogischen Arbeit abgestimmtes Seminarangebot.

Diese Ausbildung ist für **zukünftige Assistenzkräfte** in den **Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** gedacht. Der Kurs besteht aus fünf Modulen: Berufsbild und Rahmenbedingungen, Pädagogische Grundlagen, Grundlagen der kindlichen Entwicklung, Didaktik/Methodik/Praxis, Integration/Inklusion/Vielfalt.

Samstag, 12.09.2026 bis Freitag, 09.07.2027

- 462 Unterrichtseinheiten, davon 222 Theorieeinheiten und 4 Praxiswochen
- Berufsbegleitend
- Kosten: 1.980 Euro

Bewerbung:

Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Nachweis Deutschkenntnisse



→ Online: wels.at/vhs
→ VHS Noitzmühle
(Föhrenstraße 13)

→ Infopoint AG Greif (Rainerstraße 2)
→ VHS Pernau
(Ingeborg-Bachmann-Straße 23)

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

**Beratungsstelle
FAWE**



**Familienberatung
Paarberatung
Psychosoziale
Einzelberatung**

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder Familien.

Wir bieten an: **Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 28.07.2026 – 14:00 Uhr
Gehirnjogging mit Michi Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 15.07.2026 – 14.00 Uhr
Erzählrunde „Urlaub“ Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 16.07.2026 – 14.00 Uhr
Eiskaffeerunde Generationentreff Lichtenegg

Dienstag, 04.08.2026 – 14:00 Uhr
Sachen-Tausch-Kaffee bring Sachen mit und Tausche
Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 27.08.2026 – 14:00 Uhr
Spielemittwoch Generationentreff Puchberg

Montag, 10.08.2026 – 14.00 Uhr
Yoga mit Walter Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 13.08.2026 - 14.00 Uhr
Sommerbilder malen Generationentreff Lichtenegg

Mittwoch, 19.08.2026 – 14.00 Uhr
Kräuterweihe : Kräutersalz selber machen
Generationentreff Lichtenegg

Montag, 24.08.2026 – 14.00 Uhr
Yoga mit Walter Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 27.08.2026 – 12.00 Uhr
Schnitzel essen mit Generationentreff Vogeleweide
Generationentreff Lichtenegg

SOMMERSCHLIESSZEITEN:

Generationentreff Linzerstraße 13. 7. – 19.7. geschlossen
Generationentreff Lichtenegg 13.7. – 6.8. geschlossen
Generationentreff Puchberg: 6.7. – 19.7.geschlossen
Generationentreff Vogelweide: 3.8. – 20.8.geschlossen

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
Monika Hartl | Tel. +43 7242 53019

Ab September ist der Generationentreff Knorrstraße über folgende Telefonnummer erreichbar: **+43 7242 417-3786**

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2
Helga Lecher | Tel. +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126
Beate Haip | Tel. +43 7242 43198

Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:00 bis 16:45 Uhr
Mittwoch: 11:30 bis 16:45
Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20
Michael Trauner | Tel. +43 7242 207 392

Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a
Astrid PETER | Tel. +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 16:45 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

generationentreff@wels.gv.at
www.wels.at/generationentreffs

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



**Montag, 3. August
Dienstag, 4. August
Mittwoch, 5. August**

Donnerstag, 6. August

**Freitag, 7. August
Montag, 10. August
Dienstag, 11. August
Mittwoch, 12. August
Freitag, 14. August**

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Ab sofort **geschlossen!**

(Ausgenommen Grünschnitt)

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

ASZ Thalheim und Gunkskirchen sind auch für Welser nutzbar!



STOFFWINDELN VERWENDEN UND DOPPELT SPAREN

Mehrwegwindelsysteme sparen für junge Eltern nicht nur sehr viel Abfall, sondern auch bares Geld. Zusätzlich Geld sparen lässt sich beim Kauf von Mehrwegwindeln, indem die **Förderung der Stadt Wels** in Anspruch genommen wird.

Bis zu 60 Euro und maximal 20 Prozent des Einkaufspreises erstattet die Stadt Wels jungen Eltern zurück. Für die Förderung muss ein Onlineformular auf **wels.at/formulare** ausgefüllt und mit Rechnung eingereicht werden.

Ein Kind benötigt bis zum Trockenwerden ca. 1 Tonne Einwegwindeln. Diese müssen über den Restabfall entsorgt werden und können nicht recycelt werden. Stoffwindeln sind eine umweltfreundlichere Alternative und können auch für mehr als ein Kind verwendet werden. Die Windeln oder Einlagen können einfach gewaschen werden und damit unzählige Male wiederverwendet werden.

Einen Überblick über verschiedene Systeme und die richtige Handhabung und sogar Mietpakete zum Ausprobieren bieten Stoffwindelberater in der Umgebung.

Babys profitieren außerdem durch Stoffwindeln von einer besseren Hüftentwicklung und einer verbesserten Hautgesundheit im Windelbereich. Gerade empfindliche Babys vertragen Stoffwindeln oft besser.

Nähere Informationen zur Förderung erhalten Sie am Misttelefon unter +43 7242 54060.



Foto: Wörster/BAV



Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 gerne zur Verfügung.



wels.at
umweltprofis.at

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Lavinia Krenmayr	+43 7247 8300
Pichl, Gemeindeplatz 9	25./26. Juli
Dr. Yorck Zebuhr	+43 7242 908195
Wels, Dr.-Arming-Straße 19	1./2. und 8./9. August
Dr. Martin GÜNTHER, MSc.	+43 7242 64173
Wels, Eferdinger Straße 13	15./16. August
Dr. Harald Maier	+43 7242 43415
Wels, Oberfeldstraße 54/1	22./23. August
DDr. Rudolf Eichinger	+43 7242 909090310
Wels, Salzburger Straße 65	29./30. August

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum. Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Erreichbar von Montag bis Donnerstag.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel. +43 676 8734 7152 – **Majlinda Saliaj**
E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunsikirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Juli		
Mo	13	1
Di	14	2
Mi	15	5
Do	16	N
Fr	17	8
Sa	18	7
So	19	5
Mo	20	6
Di	21	T
Mi	22	2
Do	23	3/M1
Fr	24	4
Sa	25	F
So	26	9
Mo	27	W/B
Di	28	1
Mi	29	2
Do	30	5
Fr	31	N
August		
Sa	1	8
So	2	7
Mo	3	5
Di	4	6
Mi	5	T
Do	6	5
Fr	7	3/M3
Sa	8	4
So	9	F
Mo	10	9
Di	11	6
Mi	12	T
Do	13	5
Fr	14	3/M3
Sa	15	4
So	16	F
Mo	17	7
Di	18	5
Mi	19	6
Do	20	T
Fr	21	N
Sa	22	3/M2
So	23	4
Mo	24	F
Di	25	9
Mi	26	W/V
Do	27	1
Fr	28	2
Sa	29	5
So	30	N
Mo	31	8

Telefonische Gesundheitsberatung
Täglich 0–24 Uhr: **1450**



Mini



So eine Hitze!

© STADT GRAZ/FISCHER (?)

Wackelohren-Fächerfigur

DU BRAUCHST: Karton, Schere, Stifte, Holzstab oder Trinkhalm, Klebstoff, Schnur, Knöpfe oder etwas zum Auffädeln

SO GEHT'S:

Male einen Kreis auf den Karton, gestalte ein Hundegesicht und schneide es aus. Zeichne den ausgeschnittenen Kreis auf dem Karton nach und schneide diesen zweiten Kreis aus. Du brauchst zwei 10 cm lange Schnüre. Fädle einen Knopf oder eine Holzkugel auf. Klebe die beiden Schnüre und den Holzstab/Trinkhalm zwischen den beiden Kartonscheiben gut fest. Drehst du den Stab zwischen deinen Handflächen, wackelt dein Hund mit den Ohren.



Was ist

denn das?



- ☐ Rathaus
- ☐ Stadthalle
- ☐ Herminenhof

AUFLÖSUNG: RATHAUS

Zitronen-sorbet

DU BRAUCHST:

3 Zitronen, 300 ml Wasser, Vanilleschote, 1 Eiweiß, 1 El Zucker, Schneidebrettchen, Messer, Schüssel, Mixer, Topf & Herd, eine erwachsene Person zur Unterstüt

SO GEHT'S:

Wasser und Zucker in einem Topf aufkochen. Lass dir dabei von einer erwachsenen Person helfen! Schneide die Vanilleschote auf und mische das Mark unter den Sirup im Topf. Presse die Zitronen aus und rühre den Saft dazu. Alles gut auskühlen lassen. Das Eiweiß in einer Schüssel steif schlagen und mit dem Zitronensirup vermischen. Das Sorbet mehrere Stunden in den Tiefkühler geben. Alle 30 Minuten mit einer Gabel durchrühren.



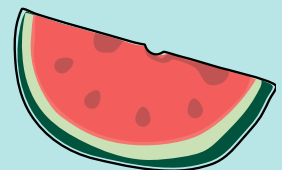
Eiswürfel schmelzen

DU BRAUCHST:

Freunde, Eiswürfel

SO GEHT'S:

Nehmt auf ein Startsignal hin jeweils einen Eiswürfel in die Hand. Bei wem schmilzt er zuerst?



Mit freundlicher Unterstützung von

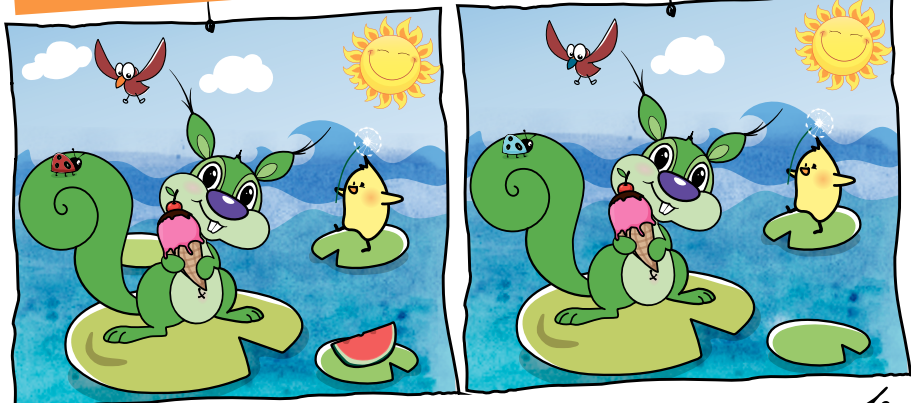
GRAZ



Genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!